

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

## Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 11.

Samstag 6. Februar 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 18. Jänner. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 20. Jänner. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 25. Jänner. — Landesaufräumarat vom 5. November 1925. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Wählerlisten; Das Erlöschen des Anforderungsgesetzes und die vom Wohnungsamt zugewiesenen Wohnungen. — Marktbericht vom 24. bis 30. Jänner. — Baubewegung vom 3. bis 5. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Auktionschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Bau einer Wagenhalle und eines Verwaltungsgebäudes im Betriebsbahnhofe Erdberg; Apothekerkonzession. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 18. Jänner 1926.

Voritzende: Die GRe. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Drechsler, Hörbler, Kunzschaf, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StRe. Richter, Siegel und Prof. Dr. Tandler, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer und Dr. Urban, Mag. Sekr. Dr. Kleeborn, Mag. Ob. Koar. Dr. Haney Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsd. Rev. Hausberger.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

GR. Hieß eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 9, M. Abt. 5, 493.) Fremdenzimmerabgabe, Durchführungsverordnung. GR. Zimmerl beantragt, in Artikel I, Absatz 1, die Worte anzufügen: „Ob eine gewerbmäßige Vermietung vorliegt, entscheidet die Gewerbebehörde.“ Dieser Antrag wird abgelehnt und Artikel I in der Fassung des Magistratsentwurfes angenommen.

Im Artikel II wird über Antrag des Berichterstatters für den Absatz 4 folgende Fassung beschlossen: „Die Preise für die einzelnen zur Vermietung gelangenden Wohnräume sind mittels Anschlagens in den Wohnräumen selbst bekanntzumachen. Diese Bekanntmachung hat den für die Benutzung des Wohnraumes samt Nebenräumen geforderten Preis sowie das für die im § 3 des Gesetzes in beizugsweiser Aufzählung angeführten Nebenleistungen (mit Ausnahme von Speisen und Getränken) etwa abgefordert zu entrichtende Entgelt zu enthalten.“ Ferner wird über Antrag des Berichterstatters beschlossen, im Absatz 6 des Artikels II die Worte „mindestens drei Tage vor“ zu ersetzen durch die Worte „spätestens drei Tage nach“. Im übrigen wird Artikel II entsprechend der Fassung des Magistratsentwurfes angenommen.

Im Artikel III, Absatz 3, werden über Antrag des Berichterstatters nachfolgende Worte angefügt: „Die in Rechnung gestellten Pauschaltrinkgelber, die nachweisbar dem Personal zufließen und keine Verminderung der Kollektivvertragslöhne bewirken, fallen nicht in die Bemessungsgrundlage.“ Ferner wird über Antrag des Berichterstatters beschlossen, im Artikel III, Absatz 3, die Worte „jedoch nur dann, wenn“ zu ersetzen durch die Worte „jedoch nur insoweit, als“ und im Artikel III, Absatz 4, dem zweiten Satze folgenden Wortlaut zu geben: „Das für die Reinigung der Privatwäsche eines Mieters vereinnahmte

Entgelt unterliegt der Abgabe nur insoweit, als dem Mieter ein höherer als der vom Abgabepflichtigen an die Waschanstalt für Rechnung des Gastes entrichtete Betrag in Rechnung gestellt wird.“ Im übrigen wird der Artikel III nach der Fassung des Magistratsentwurfes angenommen.

Zu Artikel V, Absatz 3, beantragt GR. Zimmerl die Worte „kann die Bemessungsbehörde als erbracht ansehen“ zu ersetzen durch die Worte „hat die Bemessungsbehörde als erbracht anzusehen“. Dieser Antrag wird abgelehnt. Ueber Antrag des Berichterstatters wird sodann beschlossen, dem Absatz 5 des Artikel V folgenden Wortlaut zu geben: „Soferne für die Rechnungslegung (§ 7, Absatz 4) einheitliche Rechnungsformulare vom Magistrate vorgeschrieben werden, hat die Abrechnung ausschließlich unter Benützung dieser Formulare zu erfolgen“ und den Absatz 6 des Artikel V zu streichen. Im übrigen wird der Artikel V nach der Fassung des Magistratsentwurfes angenommen. Ebenso werden die übrigen Bestimmungen der Durchführungsverordnung nach der Fassung des Magistratsentwurfes angenommen. (U. d. StS. als Landesreg.)

(Z. 10, M. Abt. 5, 492.) Anzeigenabgabe, Durchführungsverordnung. Die Verordnung wird entsprechend dem Magistratsentwurfes genehmigt. (U. d. StS. als Landesreg.)

(Z. 11, M. Abt. 4, 491.) Kraftwagenabgabe, Durchführungsverordnung. Ueber Antrag des Berichterstatters werden im Artikel III folgende Worte gestrichen: „Es genügt nicht, daß ein Kraftwagen als Lastkraftwagen gebaut ist, er darf auch nicht für die Beförderung von Personen eingerichtet sein und auch nicht hierzu verwendet werden.“ Im übrigen wird die Verordnung nach dem Magistratsentwurfes genehmigt. (U. d. StS. als Landesreg.)

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 42, M. Abt. 4, 178.) Uebertragung eines Teiles der gegenüber der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft übernommenen Haftung für den Betriebskredit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft im Betrage von 2.050.000 S auf die Zentralsparkassa der Gemeinde Wien.

Zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden die Magistratsanträge, beziehungsweise Ausschüßanträge genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 21, M. Abt. 8, 49085.) Adaptierungsarbeiten in der städtischen Koch- und Haushaltungsschule, Expositur 3. Petrusgasse 4, Kostenerfordernis 1564 S (mit dem Teilbetrage von 1300 S als erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 311, Post 2 k bedeckt). Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 264 S zur gleichen Post der Ausgabrubrik 311, Sondervorantrag Nr. 11 für das Restenerfordernis (bedeckt in den Mehreinnahmen des Schulbetriebes).

(Z. 40, M. Abt. 7, 36669.) Fortführung der Mittagsauspeisung in den drei städtischen Horten 3. Landstraßer Hauptstraße 96, 10. Trost-

Straße 96 und 16. Sandleitengasse 41. Kostenerfordernis 8200 S. Erster Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 308/5 b in der Höhe des Erfordernisses.

(Z. 23, M. Abt. 9, 11729.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 120 S zur Ausgabrubrik 319, Post 2 d „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial usw.“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten“, Erholungsstätte für Leichtlungerkrankte 19. Himmelstraße.

(Z. 24, M. Abt. 9, 8488.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 2400 S zur Ausgabrubrik 319, Post 2 l „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 16, „Tuberkulosenfürsorgeanstalten“, Kindererholungsheim in Duffingrande.

(Z. 25, M. Abt. 9, 9103.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 1900 S zur Ausgabrubrik 319, Post 2 m „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten“, Kinderheilanstalt in Sulzbach.

(Z. 26, M. Abt. 9, 10294.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 1250 S zur Ausgabrubrik 319, Post 2 d „Futter, Streumittel, Saatgut usw.“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten“, Kinderheilanstalt in Sulzbach (bedeckt in den auf Post 2 a „Lebensmittel“ des gleichen Sondervoranschlags, Ausgabrubrik 319 erzielten Mindererausgaben in gleicher Höhe).

(Z. 27, M. Abt. 9, 8401.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 1960 S zur Ausgabrubrik 310, Post 2 e „Verschiedene Pflegeerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 10 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Weinzierl“.

(Z. 28, M. Abt. 13, 9098.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 4900 S zur Ausgabrubrik 701/5 a „Verpflegskosten für die in der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg zur Zwangserziehung und Zwangsarbeit untergebrachten Personen“.

(Z. 29, M. Abt. 9, 8026.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 7400 S zur Ausgabrubrik 317, Post 2 d „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Heilanstalten, Landes-Heil- und Pflegeanstalt in Ybbs a. d. Donau“.

(Z. 30, M. Abt. 9, 9783.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 4125 S zur Ausgabrubrik 317, Post 1 b „Dienstkleider“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Heilanstalten, Krankenhaus Lainz“.

(Z. 41, M. Abt. 13, 8184.) Unterbringung von Kurbedürftigen im Wohltätigkeitshause Baden während der Wintermonate. Kostenerfordernis: 20.000 S. Zweiter Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 301/5 a in der Höhe des Erfordernisses.

(Z. 31, M. Abt. 9, 11619.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 2000 S zur Ausgabrubrik 302, Post 2 e „Wasserverbrauch“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz“.

(Z. 32, M. Abt. 9, 9537.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 3445 S zur Ausgabrubrik 302, Post 1 b „Dienstkleider“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz“.

(Z. 33, M. Abt. 9, 11235.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 240 S zur Ausgabrubrik 302, Post 1 d „Pflegerentschädigungen“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungsheim Leopoldsdorf“.

(Z. 34, M. Abt. 9, 10019.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 700 S zur Ausgabrubrik 302, Post 2 d „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungsheim Leopoldsdorf“.

(Z. 35, M. Abt. 13 a, 707.) Unfall der Emma Vichtenstern am Zentralfriedhofe. Vergleich auf Zahlung von 900 S. Erster Zuschußkredit für 1925 zu Post 2 n „Sonstige Betriebsausgaben“ des Sondervoranschlags Nr. 19 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ in der Höhe des Erfordernisses (bedeckt in den Mehreinnahmen des Betriebes). Mit Verfügung des Bürgermeisters vom 24. November 1925, gemäß § 96 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien bereits genehmigt.

Berichterstatte StR. Siegel:

(Z. 683, Kontr. A. 2763.) Bilanz der „Steinag“, Aktiengesellschaft für Kalkhandziegel und Kunststeinindustrie vom 31. Dezember 1924.

Berichterstatte StR. Richter:

(Z. 38, M. Abt. 52, 4669.) Karosserieaufbauten auf die neuen Pumpwagen der städtischen Feuerwehr A 99, 101 und 102. Kostenerfordernis: 15.839.62 S. (Mit dem Teilbetrage von 9000 S auf Ausgabrubrik 702, Investitionen und Inventaranschaffungen, Post 2 bedeckt). Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 6839.62 S zur gleichen Post des vorbezeichneten Sondervoranschlags für das Restfordernis.

Berichterstatte StR. Weigl:

(Z. 36, M. Abt. 1, 646.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 2678.19 S zur Ausgabrubrik 103/11 „Bezüge der Sturmwächter“.

Zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden die Magistrats-, beziehungsweise Ausschüßanträge genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte StR. Siegel:

(Z. 15, M. Abt. 28, 4950.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 von 650.000 S zur Ausgabrubrik 516, Post 2 d „Straßenumpflasterungen, beziehungsweise Umbauten“, Ausweis VI „Instandsetzung von Matadamstraßen“. Deckung: in den zu nachfolgenden Posten des gleichen Sondervoranschlags, Ausgabrubrik 516, erzielten Mindererausgaben, und zwar: Post 2 a „laufende Straßenerhaltung“ von 66.000 S; Post 2 b „Straßenumpflasterungen, beziehungsweise Umbauten“ von 245.000 S, Post 2 c „Straßenneubauten“ von 339.000 S.

Berichterstatte StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 20, M. Abt. 8, 46210.) Erster Zuschußkredit für 1920 von 24.000 S zur Ausgabrubrik 301/4 a „Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren, Bäder“.

(Z. 22, M. Abt. 8, 44373.) Erhöhung der mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 27. April 1923, P. Z. 4096, vom 18. Jänner 1924, P. Z. 137, und vom 19. Juni 1925, P. Z. 1742, errichteten 65 Stipendien für Hochschüler und 65 Stipendien für Schüler der Wiener Obermittelschulen, der Wiener Lehrerbildungsanstalten, der Wiener Staatsgewerbeschulen und des Wiener technologischen Gewerbemuseums um je 25 auf je 90 Stipendien. Kostenerfordernis: 12.000 S (im Voranschlage für 1926 bedeckt).

(Z. 39, M. Abt. 7, 36604.) Mittagsauspeisung in den städtischen Volkskindergärten. Kostenerfordernis: 361.800 S. (Mit dem Teilbetrage von 303.858 S auf Ausgabrubrik 308/4 b im Voranschlage für 1925 bedeckt). Erster Zuschußkredit für 1925 von rund 58.000 S zur Ausgabrubrik 308/4 b für das Restfordernis (mit dem Teilbetrage von 37.000 S in den auf Ausgabrubrik 308/2 „Kosten der Schülerauspeisung“ in den Schulen erzielten Mindererausgaben von rund 37.600 S bedeckt).

Berichterstatte StR. Siegel:

(Z. 16, M. Abt. 32, 29.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 1500 S zur Ausgabrubrik 504, Post 2 c „Betriebsausgaben“ des Sondervoranschlags Nr. 22 „Betrieb Kalk- und Schotterwerk Hinterbrühl“ (bedeckt in den zu Post 2 a „Brennstoffe“ des gleichen Sondervoranschlags, Ausgabrubrik 504, erzielten Mindererausgaben in gleicher Höhe).

(Z. 17, M. Abt. 32, 44.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 80.000 S zur Ausgabrubrik 504, Post 2 g „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 23 „Betrieb Ziegelwerk Ober-Laa“ (bedeckt in den zu Post 2 a bis 2 f des gleichen Sondervoranschlags, Ausgabrubrik 505, erzielten Mindererausgaben in gleicher Höhe).

(Z. 18, M. Abt. 32, 31.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 321.000 S zur Ausgabrubrik 506, Post 2 c „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 24 „Betrieb Baustoffbeschaffung“ (bedeckt in den Mehreinnahmen des Betriebes).

(Z. 19, M. Abt. 28, 1910.) Straßenbau, 9. Sobiesktgasse—Nyrenhofgasse—Lustandlgasse. Kostenerfordernis: 61.000 S (mit dem Teilbetrage von 52.000 S auf Ausgabrubrik 516, Post 2 c „Straßenneubauten“ des Sondervoranschlags Nr. 36 „Straßenerhaltung und Straßenbau“, Sondervoranschlag Nr. 3, Post 27, bedeckt). Sechster Zuschußkredit für 1925 von 9000 S zur gleichen Post des Sondervoranschlags Nr. 36, Ausgabrubrik 516, für das Restfordernis. Deckung in den bei den Straßenherstellungen in der Siedlung „Am Freihof“, 21. Bezirk, erzielten Mindererfordernisse von 30.000 S.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 749, BauDion 3642.) Klage des Bauunternehmers und Pfisterermeisters Leopold Wolf gegen die Gemeinde Wien auf Zahlung von 250.000 S an Nachtragsforderungen. Vergleich auf Zahlung von 4000 S. (Mit Verfügung des Bürgermeisters vom 7. Dezember 1925 gemäß § 96 der Verfassung für die Bundeshauptstadt Wien bereits genehmigt.) Vierter Zuschußkredit für 1925 zu Ausgabrubrik 712/4 „Sonstiges“ in der Höhe des Erfordernisses.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 14, M. Abt. 4, 140.) Erster formeller Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1925 zu Ausgabrubrik 301/12 $\frac{1}{2}$  „Beitrag zur Deckung des Betriebsabganges der Wiener Fondspitälern“ in der Zeit vom 16. Juli 1920 bis 31. Dezember 1922 in der Höhe von 187.500 S (bedeckt in den Mehreinnahmen aus Abgabenertragsanteilen).

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 20. Jänner 1926.

Vorsitzende: Die GMe. Grolig und Josef Müller.

Amtsf. StM.: Kofrda.

Anwesende: W. Hof und die GMe. Alt, Gröbner, Grolig, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Linder, Pötsch, Merbaul, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmanner, Dr. Nather und Dostal, Vet. AmtsDior. Dr. Juritsch, DionsR. Dr. Hammer und MarktamtsDior. Winkler.

Entschuldigt: GMe. Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Verw. Koar. M u d.

Berichterstatter StM. Kofrda:

(Z. 32, M. Abt. 23 a, 2241/25.) Die Adaptierung der Luftbahnanlage in der Vorkühlanlage im Schlachthof St. Marg wird mit bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 37, M. Abt. 40, 22501/25.) A. Zwischen der Gemeinde Wien und der Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen als derzeitigen Betriebsführerin der Lokalbahn Wien—Staatsgrenze nächst Hainburg wird in Abänderung des § 20 des Uebereinkommens vom 17. und 28. Dezember 1910, M. Abt. 5, Z. 1520/09, nachstehendes Uebereinkommen getroffen: 1. Das Bahnunternehmen leistet an die Gemeinde Wien ein jährliches Entgelt, das in einer Abgabe für jeden die Bahn im Wiener Gemeindegebiete benützenden Fahrgast besteht. Die Abgabe beträgt für die ersten drei Millionen oder weniger Fahrgäste 7,5 Prozent, für die weiteren Fahrgäste bis fünf Millionen 10 Prozent und über fünf Millionen hinaus 15 Prozent des jeweils im Wiener Stadtgebiete geltenden Tagesfahrpreises der städtischen Straßenbahnen. Sofern es nicht vorgezogen wird, ständige Frequenzziffern zu ermitteln, wird der Ermittlung der Frequenzziffern der Durchschnitt von zweimal im Jahre, und zwar in den Monaten Mai und November durchzuführenden Monatszählungen zugrundegelegt. Die Abgabe ist im März eines jeden Kalenderjahres, erstmalig 1927 für 1926, nach vorhergegangener Einsichtnahme und Ueberprüfung des Zählungsmateriales durch Organe der Stadt Wien abzuführen. Diese Bestimmungen treten ab 1. Jänner 1926 in Wirksamkeit. 2. Für die seit dem Jahre 1922 bis Ende 1925 rückständigen Abgaben wird die Pauschalsumme von 45.000 S bestimmt.

B. Gegen die Erteilung von Freifahrtausweisen, die nach den Vorschriften der österreichischen Bundesbahnen für Fahrten zwischen den Dienst- und Wohnort von Bahnbediensteten, für Fahrten ihrer Kinder zum Besuche der Schule oder Lehre und für Fahrten zum Lebensmitteleinkaufe zulässig sind, wird unter der Bedingung keine Einwendung erhoben, daß hiedurch die Vertragsbestimmungen über die Anteilszuweisung an die Gemeinde Wien für jeden auf der Strecke

Wien-Großmarkthalle—Groß-Schwechat ausgegebenen Fahrchein nicht berührt werden.

(Z. 77, M. Abt. 45, S. A. 1579/25.) Zu den durch den Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs geplanten baulichen Umänderungsarbeiten im ehemaligen Turnsaale des aufgelassenen Schulgebäudes 1. Werdertorgasse 6 gegen Einhaltung der vorstehend angeführten Bedingungen wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 79, M. Abt. 42, 1467.) Die auf dem Zentralviehmarkte St. Marg freigewordenen Räume der bisherigen Feuerwache St. Marg werden für Betriebszwecke der Installationswerkstätte in St. Marg gewidmet und der M. Abt. 27 für diese Zwecke überlassen.

Berichterstatter GMe. Alt:

(Z. 1, M. Abt. 45, 1452/25.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Josef und Marie Hadenberg das Haus 9. Salzgasse 12, bestehend aus den Kat.-Parz. 764/1 und 764/2 in Einl.-Z. 809 des Grundbuches des 9. Bezirkes im Gesamtausmaße von 268 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 5000 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Das Haus samt Zugehör wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen. 2. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. 3. Die Gemeinde Wien tritt in die derzeitigen Bestandverträge ein. 4. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 5. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe hat die Käuferin zu übernehmen. Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 57, M. Abt. 45, Tr. 1020/25.) Die Gemeinde Wien schließt mit den Eheleuten Leopold und Hedwig Deutsch nachstehendes Uebereinkommen: 1. Die Gemeinde legt den im Plane umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1953, Einl.-Z. 239 R. E. im Ausmaße von 283,5 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut, wogegen die Eheleute Leopold und Hedwig Deutsch die als prov. Kat.-Parz. 750/5 bezeichnete Fläche von 150,94 m<sup>2</sup> als reservierten Straßengrund ins Privateigentum der Gemeinde Wien übertragen. 2. Die Gründe werden gegenseitig übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen. 3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 4. Anlässlich dieses Uebereinkommens leisten Leopold und Hedwig Deutsch der Gemeinde eine Pauschalentschädigung von 600 S, welche von der erliegenden Kaution von 800 S in Abzug gebracht wird. 5. Sämtliche mit der grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren sowie die Kosten der Herstellung der erforderlichen Trennungspläne haben die Eheleute Leopold und Hedwig Deutsch zu tragen.

(Z. 78, M. Abt. 45, S. A. 170.) Zur Ausgabrubrik 607/5 a „Mietzins für Amtsräume in eigenen Gebäuden“ wird für das Verwaltungsjahr 1925 ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses per 6250 S genehmigt. (A. d. StG.)

Berichterstatter GMe. Kohl:

(Z. 34, M. Abt. 45, Tr. 1521/25.) Der Franziska Höffeter wird aus Anlaß des Verzichtes auf eine mit Kaufvertrag vom 27. Februar 1924 zugesicherte Wohnung aus Billigkeitsgründen ein einmaliger Betrag von 2000 S zuerkannt. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GMe. Linder:

(Z. 3, M. B. A. 16, 167/23/25.) Für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Herstellung einer Wasserleitung aus der Waschküche des Hauses 16. Arneithgasse 27 unter dem Gehsteig in den Straßentanal ist ein jährlicher Platzzins von 1 S zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 36, M. Abt. 36, 4/IX/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung von zwei Stufen außerhalb der Baulinie mit 30, beziehungsweise 40 cm Vorsprung und zirka 2 m Länge beim Hause 9. Wasagasse 33 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 40, M. B. A. 16, 13180/24.) Gemäß § 60 der Bauordnung für Wien wird der Herstellung übereinanderliegender Balkone im ersten

Stock und im Dachgeschoß des Hauses 16. Seitenberggasse 12 mit einer Auskladefläche von 9.74 m<sup>2</sup> sowie der Herstellung zweier Kiszalite mit einer Ausladung von 0.525 m zu bestimmen und die Entschädigung hierfür mit 34 und 7.35 S, zusammen 41.35 S festgesetzt.

(Z. 55, M. Abt. 18, 9858/25.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Wiener Bezirkskrankenpflege, 8. Albertgasse 35, zu erteilende Bewilligung zum Bau eines Privatrohrkanales im öffentlichen Gute der Hodegasse, Rat.-Parz. 70/15, Grundbuch Gersthof, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 18. Dezember 1925 bestätigt und ist für die Inanspruchnahme dieses öffentlichen Gutes ein jährlicher Anerkennungszins von 2 S an die Gemeinde Wien zu entrichten.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 5, M. Abt. 45, S. A. 1330/25) In Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligungen dem Wiener Arbeiterturnverein die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 2. Vereinsgasse 29 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr und an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends und dem deutschen Turnverein „Leopoldstadt“ die Mitbenützung des Turnsaales an jedem Mittwoch von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 6, M. Abt. 45, S. A. 1602/25) dem Frauenaktionskomitee Landstraße je ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 3. Erdbergstraße 76 an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 7 bis 9 Uhr abends und an der M. B. Sch. 3. Kleistgasse 12 an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 7, M. Abt. 45, S. A. 1220/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Herbststraße 86 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 8, M. Abt. 45, S. A. 1214/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 21. Deublergasse 21 an jedem Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 9, M. Abt. 45, S. A. 1218/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 16. Liebhardtgasse 21 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 10, M. Abt. 45, S. A. 1611/25) dem Reichsverband der Taubstummenvereine Oesterreichs ein Klassenzimmer an der Taubstummenschule 19. Hofzeile 15 an einem Abend jeder Woche, ausgenommen Samstag, von 6 bis 9 Uhr;

(Z. 11, M. Abt. 45, 1142/25) dem Sportklub „International“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 21 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 12, M. Abt. 45, S. A. 884/25) dem Unterrichtsverband der Arbeitervereine Floridsdorf ein Klassenzimmer an der K. u. M. B. Sch. 21. Brünner Straße 139 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 13, M. Abt. 45, S. A. 855/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der M. B. Sch. 18. Leitermayergasse 45 an jedem Dienstag von halb 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 14, M. Abt. 45, S. A. 885/25) dem Unterrichtsverband der Arbeitervereine Floridsdorf die Klassenzimmer Nr. 75 bis 77 an der M. B. Sch. 21. Kuenburggasse 1 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 15, M. Abt. 45, S. A. 1762/25) dem Vereinsrealgymnasium 18. Schopenhauerstraße 66 die beiden bisher benützten Klassenzimmer an der M. B. Sch. 18. Leitermayergasse 45 auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 16, M. Abt. 45, S. A. 1270/25) dem Wiener Jugendfürsorgeverein Währinger Jugendspielverein der Turnsaal der M. B. Sch. 17. Kasinergasse 29 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr, beziehungsweise halb 7 bis halb 8 Uhr abends bis Ende Juni 1926;

(Z. 18, M. Abt. 45, S. A. 1134/25) der Unterrichtsorganisation 18, Sektion 9, in Abänderung der seinerzeit erteilten Be-

willigung die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der K. u. M. B. Sch. 18. Celtaßgasse 2 an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 19, M. Abt. 45, S. A. 1221/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 21. Kuenburggasse 1 an jedem Dienstag von halb 4 bis 9 Uhr und an jedem Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 20, M. Abt. 45, S. A. 1599/25) der M. Abt. 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung der Lehrzimmer Nr. 2 und 4 an der M. B. Sch. 21. Ostmarktstraße 30 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11 bis 6 Uhr und Samstag von 11 bis 2 Uhr sowie die Mitbenützung des Turnsaales an jedem Montag bis Freitag von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 21, M. Abt. 45, S. A. 1363/25) dem Arbeiterturnvereine „Freiheit XX“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 20. Leystraße 34 an jedem Montag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1926;

(Z. 22, M. Abt. 45, S. A. 1215/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 20. Allerheiligenplatz 7 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 23, M. Abt. 45, S. A. 1589/25) der Bundesrealschule 19. Krottenbachstraße 11 der Turnsaal an der M. B. Sch. 19. Pyrkerstraße 14 an jedem Montag und Freitag von 3 bis 4 Uhr, beziehungsweise 4 bis 5 Uhr nachmittags auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 24, M. Abt. 45, S. A. 1060/25) dem Taubstummen-Fußball- und Turnvereine Wien der Turnsaal an der Taubstummenschule 19. Hofzeile 15 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 25, M. Abt. 45, S. A. 1141/25) dem Ersten Arbeitersport- und Geselligkeitsvereine „Freiheit XXI“ der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 21. Siemensstraße 15 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 26, M. Abt. 45, S. A. 1762/25) der Deutschen Mädchen-Mittelschule der Rann Nr. 47 an der K. u. M. B. Sch. 18. Haizingergasse 37 auf die Dauer des Schuljahres 1925/26;

(Z. 27, M. Abt. 45, S. A. 1768/25) dem Zentralvereine der Wiener Lehrerschaft der Turnsaal an der M. B. Sch. 6. Rahlgasse 2 an jedem Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 28, M. Abt. 45, S. A. 1082/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends und dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 1 an jedem Montag und Dienstag von 6 bis 7 Uhr abends, wenn der Wiener Arbeiterturnverein auf das ihm seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal der M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 1 und der Fortbildungsschulrat in Wien auf das ihm seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal der M. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 verzichten;

(Z. 29, M. Abt. 45, S. A. 966/25) in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligungen dem Wiener Arbeiterturnvereine die Mitbenützung des großen Turnsaales an der M. B. Sch. 17. Kalvarienberggasse 33 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends, und dem Männerturnvereine „Hernalz“ die Mitbenützung des kleinen Turnsaales an derselben Schule an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von halb 7 bis 8 Uhr abends; weiters wird dem Männerturnvereine „Hernalz“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der K. u. M. B. Sch. 17. Geberggasse 31 an jedem Montag von 8 bis 9 Uhr, an jedem Mittwoch von 5 bis 9 Uhr und an jedem Donnerstag von 6 bis 9 Uhr abends gestattet;

(Z. 30, M. Abt. 45, S. A. 1619/25) in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligungen dem Wiener Arbeiterturnvereine die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 9. Glasergasse 8 an jedem Dienstag und Freitag von halb 6 bis 9 Uhr und an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends und dem Turnvereine „Alfergrund“

die Mitbenützung deselben Turnsaales an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 31, M. Abt. 45, S. A. 1618/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 10. Herzgasse 27 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends und dem katholischen Burschenverein „Favoriten“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung deselben Turnsaales an jedem Mittwoch von halb 8 bis 9 Uhr abends;

(Z. 41, M. Abt. 45, S. A. 1595/25) der M. Abt. 7 die Klassenzimmer Nr. 9, 19, 21 und 22 an der Hilfsschule 13. Siebeneckengasse 17 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends und an jedem Samstag von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, ferner der Turnsaal an derselben Schule an jedem Montag bis Freitag von 2 bis 5 Uhr nachmittags;

(Z. 42, M. Abt. 45, S. A. 1779/25) der sachlichen Fortbildungsschule für Wäschewarenzeuger und Stricker in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung der Klassenzimmer Nr. 43 und 44 an der Hilfsschule 18. Anastasius Grün-Gasse 10 an jedem Dienstag und Freitag von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 43, M. Abt. 45, S. A. 20/25) der Direktion des Reformrealgymnasiums im 2. Bezirke der Turnsaal an der R. B. Sch. 2. Schwarzingergasse 4, wenn die Direktion des Reformrealgymnasiums gleichzeitig auf die Mitbenützung der Turnsäle im Gebäude 2. Leopoldsgasse 3 verzichtet; die Anzahl der Wochenstunden ist der bisherigen Anzahl der Turnstunden gleichzuhalten;

(Z. 44, M. Abt. 45, S. A. 1013/25) dem Vereine für freie Weltanschauung „Freigeist“, Ortsgruppe 2, der Auspeisungsraum an der M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 1 an zwei Abenden in jedem Monat von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 45, M. Abt. 45, S. A. 1167/26) dem Wiener Arbeiterturnvereine das Klassenzimmer Nr. 24 an der R. B. Sch. 11. Herderplatz 1 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 46, M. Abt. 44, S. A. 1615/25) der Bezirksorganisation 13, Bildungsausschuß, ein Klassenzimmer an der Hilfsschule an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 47, M. Abt. 45, S. A. 1603/25) der M. Abt. 7 das Lehrzimmer Nr. 47 an der R. u. M. B. Sch. 21. Schillgasse 31 an jedem Montag bis Freitag von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 48, M. Abt. 45, S. A. 1328/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 7 abends, wenn der Verein gleichzeitig auf diese Benützungszeit an der Schule 21. Konstanziagasse 24/26 verzichtet;

(Z. 49, M. Abt. 45, S. A. 1118/25) dem Sportklub „Allergrund“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 9. Galileigasse 3 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1926;

(Z. 50, M. Abt. 45, S. A. 1242/25) dem christlichdeutschen Turnvereine „Hernald“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 17. Galitschgasse 25 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends, wenn der Verein gleichzeitig auf das Mitbenützungrecht für den Turnsaal der M. B. Sch. 17. Köbergasse 2/4 verzichtet;

(Z. 51, M. Abt. 45, S. A. 1100/25) dem christlichdeutschen Turnvereine „Währing“ der Turnsaal an der R. B. u. B. Sch. 18. Klettenhofergasse 3 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 52, M. Abt. 45, S. A. 1202/25) dem christlichdeutschen Turnvereine „Zwischenbrücken“ der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 20. Pöchlarnstraße 14 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends, gleichzeitig wird das dem Arbeiterportklub „Rag“ seinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für den genannten Turnsaal widerrufen;

(Z. 53, M. Abt. 45, S. A. 967/25) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 1. Krenngasse 20 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends und dem Sport-

und Geselligkeitsvereine des Wiener Bankvereines in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung deselben Turnsaales an jedem Montag und Mittwoch von 6 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 54, M. Abt. 45, S. A. 485/25) dem Ausschuß der kaufmännischen Fortbildungsschulen des Wiener Handelsstandes in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung von Klassenzimmern an folgenden Bürgerschulen: R. B. Sch. 2. Weintraubengasse 13 an jedem Dienstag und Freitag von halb 3 bis 6 Uhr abends neun Lehrzimmer und zwei Lehrzimmer von 6 bis 8 Uhr abends; R. B. Sch. 4. Schaumburgergasse 7 an jedem Dienstag und Freitag von halb 3 bis 6 Uhr abends acht Lehrzimmer; R. B. Sch. 10. Quellenstraße 31 an jedem Montag und Donnerstag von halb 3 bis 6 Uhr abends sieben Lehrzimmer; R. B. Sch. 12. Singrienergasse 19 an jedem Montag und Donnerstag von halb 3 bis 6 Uhr abends sechs Lehrzimmer; R. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 an jedem Dienstag und Freitag von halb 3 bis 6 Uhr abends neun Lehrzimmer, und von 6 bis 8 Uhr abends zwei Lehrzimmer; M. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 an jedem Dienstag und Freitag von halb 3 bis 6 Uhr abends sechs Lehrzimmer und von 6 bis 8 Uhr abends drei Lehrzimmer.

(Z. 82, M. Abt. 45, S. A. 1055/25) der Leitung des praktischen Kurzes für Lehrer der Handarbeit an Mittelschulen die Mitbenützung der Räume Nr. 145 bis 148 an der M. B. Sch. 14. Kauerergasse 5.

Berichterstatter GR. Lötisch:

(Z. 2, M. Abt. 45, Tr. 1463/25.) Um dem tschechoslowakischen Hause, G. m. b. H., die Erfüllung der mit baubehördlicher Bewilligung vom 18. September 1925, M. B. A. 21, 9860/25, P. 8, auferlegten Bedingung zu ermöglichen, überträgt die Gemeinde Wien den im Lagepläne des Stadtbauamtes vom November 1925, M. Abt. 19, 8749/24, durch gelbe Farbe hervorgehobenen Teil der Kat.-Parz. 1064 in Einl.-Z. 91 Groß-Fedlersdorf II im Ausmaße von ungefähr 154 m<sup>2</sup> unter nachstehenden Bedingungen lastenfrem in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

1. Die Genossenschaft leistet an die Gemeinde Wien für diese Straßengrundabschreibung eine Schadloshaltung im Betrag von 520 S, welcher in der Weise zu berichtigen ist, daß die bei der Rechnungsabteilung für den 21. Bezirk erlegte Kaution von 300 S zu den eigenen Geldern der Gemeinde Wien eingezogen und der Restbetrag von 220 S am 2. Februar 1926 bar beim städtischen Rechnungsamte erlegt wird.

2. Die Genossenschaft trägt sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Gebühren und Kosten, insbesondere auch die Plankosten.

(Z. 68, M. Abt. 45, Tr. 1070/25.) Die Gemeinde Wien überträgt zugunsten der Liegenschaft Einl.-Z. 72 des Grundbuches Donaufeld, Eigentum des Eduard Gregor, die im Originalbaulinienpläne vom Juli 1925, St. B. A. Abt. für den 21. Bezirk, Z. 2307, durch rote Schraffierung hervorgehobenen Teile der im Grundbuche Donaufeld unter Einl.-Z. 840 inliegenden Kat.-Parz. 1558 im Ausmaße von annähernd 52·80 m<sup>2</sup> unter nachstehenden Bedingungen lastenfrem in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

1. Eduard Gregor leistet an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung im Betrage von 150 S in der Weise, daß das Pfandgeld von 150 S, welches am 5. August erlegt worden ist, sogleich nach Genehmigung seines Antrages als Schadloshaltung zu den eigenen Geldern der Gemeinde Wien eingezogen werden kann.

2. Eduard Gregor übernimmt für sich und seine Rechtsnachfolger die ob der Einl.-Z. 72 Donaufeld als Realklast zugunsten der Gemeinde Wien einzuverleibende Verpflichtung, den im Originalbaulinienpläne durch gelbe Schraffierung hervorgehobenen Teil der Kat.-Parz. 357 im Ausmaße von zirka 25·69 m<sup>2</sup> unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund abzutreten und der Gemeinde Wien über ihr Verlangen in richtiger Höhenlage zu übergeben. Dieses Verlangen wird die Gemeinde Wien im Sinne des von Eduard Gregor bereits unterfertigten und noch einzuverleibenden Reverses erst dann stellen, wenn die anrainenden Liegenschaften, welche gegenwärtig gleichfalls über die Baulinie hervorragen, in die richtige Baulinie zurückgerückt sind.

3. Eduard Gregor trägt sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Planausfertigung, allein.

(Z. 75, M. Abt. 45, Tr. 72.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Alois und Marie Zwanzinger die im Grundbuche Ragran unter Einl.-Z. 31 inliegende Kat.-Parz. 784 im Katastralausmaße von 8226 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 1 S per Quadratmeter, somit um den Kaufschilling von 8226 S unter nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren. 2. Der Grund ist der Gemeinde Wien frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben (wie Zwangsanleihe, Vermögenssteuer) zu übertragen. 3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäufer.

Berichterstatter **GR. Schön:**

(Z. 63, M. Abt. 45, Tr. 1325/25.) 1. Es wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß von der von Franz K. Schulz mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 11. November 1925, N.-Z. 971, gekauften Fläche Kat.-Parz. 325 in Einl.-Z. 175, Grundbuch Hernals, nur eine Fläche von 185 m<sup>2</sup> zur Vergrößerung des Hofraumes des städtischen Wohnhausneubaues in der Köbergasse 29/31 Anspruch genommen wird. 2. Der Kaufpreis der gekauften Fläche wird von 12.000 S auf 11.000 S ermäßigt. 3. Die Abfriedung des Hofes gegen die Nachbarrealität erfolgt mit einem Gitter auf gemauertem Sockel. Im übrigen bleibt der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 11. November 1925, N.-Z. 971, unberührt.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 35, M. Abt. 45, V, 294/25.) Die M. Abt. 45, Grundverwaltung, wird ermächtigt, beim Zentralmappenarchiv die Mappenpläne für die Katastralgemeinden der Bezirke 10 bis 21 in der im Magistratsberichte vorgeschlagenen Art zu bestellen.

(Z. 64, M. Abt. 45, 8084/24.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Johann und Marie Eisinger wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: 1. Zur Arrondierung der Liegenschaften Einl.-Z. 1152 und 1153, Grundbuch Gersthof, überläßt die Gemeinde Wien die in dem der Verhandlung zugrundegelegten Plane B rot lasierte Fläche, Figur: g k l m (g), Teil der Kat.-Parz. 773 und 772, Grundbuch Gersthof, im Ausmaße von 410 m<sup>2</sup> als Baugrund. 2. Die Eheleute Johann und Marie Eisinger überlassen der Gemeinde Wien die im genannten Plane grün geränderte Fläche, Figur: p t s r (p), Teile der Parzelle 784, Grundbuch Gersthof, und Kat.-Parz. 1169, Grundbuch Hernals, im Ausmaße von 420 m<sup>2</sup> als unparzellierten Grund, übertragen ferner die gelb lasierte Fläche, Figur: b i h g e d e (b), Teil der Kat.-Parz. 775, 776 und 778, Grundbuch Gersthof, im Ausmaße von rund 336 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überdiess die grün lasierte Fläche, Figur: a b e d e f (a), Teil der Kat.-Parz. 778, 776 und 775, Grundbuch Gersthof, und Teile der Kat.-Parz. 1172, 1173 und 1174, Grundbuch Hernals, im Ausmaße von rund 476 m<sup>2</sup> ins Eigentum der Gemeinde Wien. 3. Die Gemeinde Wien überträgt aus diesem Anlasse nachfolgende, im bezeichneten Plane gelb lasierte Fläche, Figur: e g m l n o (e) Teil der Kat.-Parz. 773 und 972, Grundbuch Gersthof, im Ausmaße von 750 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 4. Die Eheleute Johann und Marie Eisinger übernehmen die Verpflichtung, auf ihren Realitäten Einl.-Z. 1152 und 1153, Grundbuch Gersthof, die Reallast zugunsten der Gemeinde Wien zu intabulieren, über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf ihre (Eisinger's) Kosten die richtige Höhenlage auf den im bezeichneten Plane B gelb lasierten Flächen, Figur: b i h g m l n o e d e (b) und auf der grün lasierten Fläche, Figur: a b e d e f (a) herzustellen. 5. Sämtliche mit dieser Transaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, die Uebertragungsgebühren und die allfällig zur Vorschreibung kommende Wertzuwachsabgabe, die Legalisierungskosten und die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen

Vertretung tragen die Eheleute Johann und Marie Eisinger allein. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Bauführung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen. Das vorliegende Uebereinkommen wird nur dann rechtswirksam, wenn mit der baulichen Umgestaltung binnen Jahresfrist begonnen wird.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Pokrda:**

(Z. 65, M. Abt. 41, 37.) Aenderungen und Gebührenherabsetzungen im Lagerhaustarife.

(Z. 76, M. Abt. 45, Tr. 5414/24) Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Mein Heim“, Hengendorfer Straße, zwischen Kerngasse und Werthenburggasse, Abänderung des Baurechtsvertrages.

Berichterstatter **GR. Rohl:**

(Z. 58, M. Abt. 45, Tr. 1349/25.) Margarete Romberg und Miteigentümer, Verkauf von 35 Baustellen im 3. Bezirke.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 4, M. Abt. 8, 49075/25.) Verlassenschaft Lorenz, geborene Schweighofer Franziska, Rentenlegat.

## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 25. Jänner 1926.

Vorsitzender: **WB. Emmerling.**

Anwesende: Die **GR.** Daneš, Haider, Hamerschmid, Holsaubek, Kurz, Lehninger, Nachtnebel, Rausnik, Reisinger, Ing. Schelz und Waldsam; ferner **Sen. R.** Dr. Hornek, **Mag. Sekr.** Dr. Kraus, die **Dior.** Ing. Spängler, Ing. Menzel, Ing. Karel und Stanka, die **Vizedior.** Ing. Veron und Dr. Jonas, **Dior. Stellvert.** Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: Die **GR.** Prof. Dr. Fränkel, Michal, Panosch, Schorsch und Stein.

Schriftführer: **Kzl. Dffiz. Katrnoska.**

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

(Z. 2425/25.) In Beziehung auf die Schadensgutmachung nach Zusammenstoßen zwischen Fahrbetriebsmitteln verschiedener städtischer Unternehmungen und Dienststellen wird die generelle Ermächtigung laut Antrag und mit den im Berichte angeführten Einschränkungen erteilt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel:**

(Z. 3192, G. B. 4571/25.) Die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen im Gesamtbetrage von 1840.16 S wird gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

(Z. 60, G. B. 6461/25.) Der Verkauf des Lastkraftwagens A VIII 65 und eines Wanderermotorrades an den Bestbieter wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. Kurz:**

(Z. 88, Rt. 4577/23, 67.) Die drei Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion genehmigt.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 • 67-401 • 69-0-63

1790

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

## Berichterstatter Dior. Stanka:

(Z. 134, Brh. 1.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird für die Anschaffung einer Fasswaschmaschine ein Sachkredit von 30.000 S bewilligt, der aus den eigenen Betriebsmitteln des Brauhauses zu bedecken ist.

(Z. 135, Brh. 2.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird zur Anschaffung von drei Stück Lagertanks aus Aluminium, à zirka 308 hl Inhalt, ein Sachkredit von 37.500 S bewilligt, der aus den eigenen Betriebsmitteln des Brauhauses zu bedecken ist.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

## Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 77, G.W. 3502.) Stromlieferung aus dem derzeit bestehenden Wasserkraftwerke Opponitz an die im Zweckverbande vereinigten Gemeinden des oberen Ybbstales Opponitz, Groß-Hollenstein, St. Georgen am Reith mit Rogelsbach und Göffling.

## Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 144, St.B. 1282.) Sachkredit für Maschinen und Werkstätten-einrichtung der Oberbauwerkstätte pro 1926.

## Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer:

(Z. 150, L.U. 11.) Sachkredit für Autoanschaffung.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

## Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 172, G.W. 329.) Umbau von Retortenöfen und Ausbau der Generatorenanlage im Gaswerke Simmering; Nachtragskredit.

(Z. 171, G.W. 330.) Sachkredit für die Errichtung einer Kohlenmahl- und Mischanlage im Gaswerke Leopoldau.

(Z. 164, G.W. 319.) Sachkredit für Gasrohrhauptleitungen.

(Z. 166, G.W. 318.) Sachkredit für die Einrichtung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung.

(Z. 165, G.W. 320.) Sachkredit für Druckregleranlagen.

## Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 85, G.W. 251.) Sachkredit für Zähleranschaffungen.

(Z. 149, G.W. 6625.) Errichtung einer neuen Unterstation und Anschaffung und Aufstellung von drei Stück Einankerumformern samt Schaltanlage in dieser Unterstation.

## Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 103, Str.B. 1025.) Erster Zuschufkredit für die restlichen Anschaffungskosten eines Schienenturmwagens.

## Landesjanitätsrat.

## Bericht

über die Sitzung vom 5. November 1925.

Vorsitzender: LSN. Dr. Durig.

Anwesende: Die LSN. Dr. Knöpfelmacher, Dr. Merta, Dr. Neumann, Dr. Reichel, Dr. Reitter, Dr. Schönbauer, Dr. Wiesel, der Landesjanitätsreferent Ob.StadtPhysikus Dr. Böhm, die Delegierten der Wiener Ärztekammer Dr. Geiringer und Dr. Zimmer.

Schriftführer: Physikatrat Dr. Gegenbauer.

LSN. Dr. Reichel berichtet über den Verlauf der am 10. Oktober 1925 abgehaltenen Enquete über die Raybahnfrage und stellt Anträge hinsichtlich der Schaffung eines ausreichenden Schutzes der Wasserversorgung von Wien.

LSN. Dr. Reitter berichtet über die ambulatorische Kuranstalt des Dr. Anton Regenspurger und beantragt, Normen für die Leistungsfähigkeit medizinisch-therapeutischer Apparaturen aufzustellen und die Landesbehörden zu ersuchen, die volle Aufmerksamkeit auf die in der letzten Zeit zahlreich gegründeten Institute für Körperpflege, Schönheitspflege, Gesichtsmassage usw. zu lenken, in welchen Laien mit

Apparaten arbeiten, deren Wirkungsweise nur von besonders geschulten Ärzten beurteilt wird. In der Hand von Laien können diese Apparate zu schweren gesundheitlichen Schädigungen Veranlassung geben.

LSN. Dr. Reichel berichtet über die Abwasserverwertung des Wiener Kanalwassers entsprechend der Eingabe des Herrn K. Wichtl.

LSN. Dr. Schönbauer berichtet über die Erweiterung der ersten und zweiten medizinischen Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien.

Alle gestellten Anträge werden angenommen.

## Bezirksvertretungen.

## Sitzungen:

Innere Stadt:	22. Februar,	5 Uhr.
Mariahilf:	25. "	6 "
Simmering:	25. "	halb 6 "

## Allgemeine Nachrichten.

## Wählerlisten.

Nach der Wahlordnung für den Nationalrat ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, die Wählerlisten vom Montag den 1. Februar bis einschließlich Sonntag den 14. Februar öffentlich aufzulegen. Der Wiener Magistrat fordert alle Wahlberechtigten auf, von ihrem Reklamationsrecht Gebrauch zu machen. Die Wählerlisten können von Montag an in den magistratischen Bezirksämtern eingesehen werden. Von 9 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags können dort auch mündlich oder schriftlich Reklamationen erhoben werden. An den beiden Sonntagen können Reklamationen nur bis 12 Uhr mittags erfolgen.

## Das Erlöschen des Anforderungsgesetzes und die vom Wohnungsamt zugewiesenen Wohnungen.

Bürgermeister Seitz hat folgende Kundmachung über die Freigabe angeforderter Räume erlassen:

Am 31. Dezember 1925 hat das Bundesgesetz vom 7. Dezember 1922, betreffend Wohnungsanforderung, seine Wirksamkeit verloren. Im Sinne des Paragraphen 39, Absatz 3, dieses Gesetzes werden hiemit sämtliche von der Gemeinde Wien auf Grund der gesetzlichen Vorschriften über Wohnungsanforderung angeforderten Räume, mit Ausnahme jener der gewerbemäßigen Fremdenbeherbergung, mit Wirksamkeit vom 28. Jänner 1926 freigegeben. Von diesem Tage an sind die Parteien, denen die freigegebenen Räume zugewiesen wurden, als Mieter anzusehen und gelten für sie ausnahmslos die Schutzbestimmungen des Mietengesetzes.

Gleichzeitig hat das Wohnungsamt der Stadt Wien einen Aufruf an alle Mieter und Untermieter in Wien gerichtet, der folgenden Wortlaut hat: Das Erlöschen des Wohnungsanforderungsgesetzes hat in der Bevölkerung die irriige Meinung hervorgerufen, daß auch auf dem Gebiete des Mietenrechtes Änderungen im Rechtszustand eingetreten seien. Demgegenüber wird festgestellt, daß an der Geltung des Mietengesetzes nichts geändert wurde. Die zum Mietengesetz erschienene Novelle vom 30. Juli 1925 hat nur zwei Ausnahmen gemacht: 1. Für Hauseigentümerwohnungen, die am 31. Juli 1925 weder vermietet, noch zugewiesen waren. 2. Für Räume einer selbständigen Wohnung, die am 31. Juli 1925 noch nicht untervermietet waren und später in Untermiete gegeben wurden oder werden. Diese Ausnahme gilt überdies nur, wenn der Hauptmieter wenigstens einen Wohnraum selbst bewohnt. Auf alle übrigen Wohnungen und Wohnräume finden die Bestimmungen des Mietengesetzes für Haupt- und Untermieter nach wie vor Anwendung. So stehen die Kündigungsbeschränkungen ebenso in voller Geltung wie die Bestimmungen über die Höhe des gesetzlichen Mietzinses, und zwar in gleicher Weise für bestehende Mietverträge wie auch für künftig abzuschließende. Jeder Mietvertrag, bei dem der vereinbarte Zins das gesetzliche Ausmaß übersteigt, ist ungültig. Ein bereits

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11-15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.

**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

bezahlter Ueberpreis kann binnen sechs Monaten im gerichtlichen Weg zurückverlangt werden. Bei einem Zweifel über das Ausmaß des gesetzlichen Zinses für Haupt- und Untermieten können die Schlichtungsstellen bei den magistratischen Bezirksämtern angerufen werden. Sie ermitteln in einem kurzen, kostenlosen Verfahren den gesetzlich zulässigen Mietzins. An den früheren Mieter zu zahlende Ablösen, ungerechtfertigt hohe Honorare für Wohnungsvermittlung, gegen die guten Sitten verstoßende Leistungen an den Vermieter oder früheren Mieter sind verboten und ungültig. Auch solche Zahlungen können im gerichtlichen Wege zurückverlangt werden. Außerdem kann gegen die Schuldtragenden die Strafanzeige an den Vorsitzenden der Mietkommission beim zuständigen Bezirksgericht erstattet werden. In Fragen der Höhe des gesetzlichen Mietzinses werden die erforderlichen Auskünfte von den Schlichtungsstellen bei den magistratischen Bezirksämtern, über alle übrigen Angelegenheiten des Mietrechtes im Wohnungsamt 1, Bartensteingasse 7 während der Amtsstunden erteilt. Für die Aufklärung der Bevölkerung wird durch Maueranschlag Sorge getragen.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. Jänner 1926.

Zugeführt wurden 14.555 q (+ 455) Gemüse und Grünwaren, 6813 q (+ 2962) Kartoffeln, 6389 q (+ 3128) Obst, 4077 q (+ 95) und 6110 Kisten (+ 514) Agrumen, 246·2 q (— 5·2) Butter, 996.700 Stück (+ 187.700) Eier.

Auf dem Rindermarkte waren in der Berichtwoche im Vergleiche zur Vorwoche um 633 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische, ungarische und jugoslawische Ochsen 100 bis 170 g, rumänische 100 bis 175 g, tschechoslowakische, Ia, 175 bis 220 g, Stiere 110 bis 140 g, Kühe 97 bis 140 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 150 bis 230 g, ausgeweidete 200 bis 290 g, Fleischschweine 220 bis 260 g, Fettschweine 200 bis 250 g, Lämmer, Ia 200 g, IIa 160 bis 190 g, Schafe im Fell 90 bis 180 g, ohne Fell 100 bis 220 g, Ziegen, Ia 90 bis 100 g, IIa 70 bis 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 160 bis 210 g, lebende Fettschweine 160 bis 190 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, verminderten sich im Vergleiche zur Vorwoche die Bahnzufuhren um 18 Tonnen. Im Kleinverkauf notierten im Vergleiche zur Vorwoche durchwegs billiger: Kalbfleisch um 20 g (180 bis 420, Schnitzel bis 660), Schweinefleisch, jung, um 20 g (220 bis 360), Schafsfleisch um 20 g (140 bis 300), Schmalz um 20 g (330 bis 380), Würste um 20 g (140 bis 440), Speck und Filz um 20 g (220 bis 280, beziehungsweise 280 bis 320).

### Baubewegung

vom 3. bis 5. Februar 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

3. Bezirk: Wohnhaus, Engelsberggasse 3, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 b (1714).

#### Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Kühlanlage, Schiffmühlenstraße 56, von Josef Vistanšky, Bau-  
führer Franz Hansal (1599).
- " " Bootshaus, Am Donaukanal oberhalb der Notundenbrücke, vom  
Wiener Raddellklub, Bauführer Johann Tröster (1618).
8. Bezirk: Kaffeegartenpavillon, Landesgerichtsstraße, Ecke Alserstraße, von  
Franz Schmitt, Bauführer Johann Madl (1653).
9. Bezirk: Benzinzapfstelle, Säulengasse 3, von Franz Mitterzeiter, Bau-  
führer Heinrich Fischer (1702).
16. Bezirk: Pferdestall, Wattgasse 59, von Ferdinand Drechsler, Bauführer  
Johann Bisgath (1489).
- " " Kanalauswechslung, Schummeierplatz 15, von Josef Burscha,  
Bauführer Karl Glajer (1570).
- " " Benzinzapfstelle, Johann Nepomuk Berger-Platz, von David  
Fanto & Komp., Bauführer Otto Schulz (1705).
17. Bezirk: Hütte, Kreuzwiese, von Franz Christ, Bauführer Hans  
Fahner (815).
18. Bezirk: Rohrkanal, Weitlofgasse 20, von G. Halbritter, Bauführer  
A. Micheroli (294).
- " " Rohrkanal, Weitlofgasse 17, von G. Halbritter, Bauführer  
A. Micheroli (293).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Kohlmarkt 8, Josef Witzmann jun. (1583)
- " " Singerstraße 26, Rudolf Grimm (1600)
- " " Parkring 12, Bauunternehmung Johann Trinkl & Komp.  
(1647).
- " " Rothausstraße 11, Ing. Franz Köhner (1751).
3. Bezirk: Güteplatz 4, A. Borr, Betonbauunternehmung (1652).
4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 30, Ad. Micheroli (1579).
- " " Karolimgasse 4, Josef Witzmann jun. (1582).
- " " Goldegggasse 28, Josef Witzmann (1733).
- " " Favoritenstraße 68, Franz Gebhart (1654).
6. Bezirk: Bürgerhospitalgasse 8, Karl Fleischer (1606).
- " " Stieggasse 7, Viktor Schwadron (2646).
- " " Mollardgasse 32, Emil Schweg (1734).
7. Bezirk: Neubaugasse 29, Arnold Barber (1650).
- " " Kirchberggasse 7, Christof Zahn (1657).
- " " Stollgasse 3, Eduard Smetana (1731).
- " " Museumstraße 5, Richard Stransky (1739).
9. Bezirk: Alserstraße 12, Charvot & Wapel (1743).
10. Bezirk: Hardtmuthgasse 34, Josef Hauser (1518).
- " " Neuseggasse 9, Siegfried Sotal (1895).
- " " Sonnwendgasse 6, Christof Zahn (1900).
16. Bezirk: Wilhelminenstraße 5, Altkert Schmid (1383).
- " " Gaullachergasse 10, J. & K. Bötz (1765).
- " " Seitenberggasse 19, A. Millit (1887).
17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 22, Karl Dominger (846).
- " " Kalvarienberggasse 18, Heinrich Haraszk & Komp. (847).
- " " Hernalser Hauptstraße 87, Martin Smid (930).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannthgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

17. Bezirk: Andergasse, Einl.-Z. 709, von Theresie Mied (280).
18. Bezirk: Böbleinsdorfer Straße 80, von Emil Blazinic (287).
- " " Sommerhaide, Landt.-Einl.-Z. 290, Rat.-Parz. 488, von Karl,  
Marie und Luise Fränkel (315).

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.  
**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 546.

#### Gewichtschlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 15. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 561.

#### Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil.

Anbotverhandlung am 15. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 228.

#### Tonplattenpflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten

für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke.

Anbotverhandlung am 16. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a, 1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13.

M. Abt. 23 b, 290.

#### Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil.

Die für den 8. Februar, 9 Uhr, anberaumte Anbotverhandlung betreffend Anstreicherarbeiten wird auf den 17. Februar, 9 Uhr, verschoben.

M. Abt. 23 b, 495.

#### Abtragung des Futterweichers 10. Hafengasse, Ecke Herzgasse.

Anbotverhandlung am 19. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 616.

#### Färbelungsarbeiten

in den Belagsräumen des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz.

Anbotverhandlung am 19. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 614, 615.

#### Versorgungsheim Lainz.

Anbotverhandlung am 19. Februar, 10 Uhr für die Weißigungsarbeiten in den Heimen, um 11 Uhr für die Instandsetzung von Schaufseiten der Gebäude in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 613.

#### Versorgungsheim Lainz.

Baumeisterarbeiten bei der Herstellung von Tonplattenpflasterungen.

Anbotverhandlung am 22. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 31, 477.

#### Umbau des Hauptunratskanales

in der Humboldtgasse von der Gudrunstraße bis Dr.-Nr. 26 im 10. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 16.680 K 71 h.

Anbotverhandlung am 1. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermaingasse 24—28, Stiege 2, 2. Stock.

M. Abt. 31, 316.

#### Umbau der Hauptunratskanäle

am Mittersteig zwischen der Großen Neugasse und Ziegelofengasse und in der Rainergasse von Dr.-Nr. 22 bis zur Johann Strauß-Gasse im 4. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 15.757 K 46 h, Pflasterungsarbeiten 953 K 76 h.

Anbotverhandlung am 4. März, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermaingasse 24—28, Stiege 2, 2. Stock.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

8. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichtschlosser)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Haketlgasse (Heft 9).
9. Februar. (M. Abt. 13 a.) Bau des Amalienbades, 10. Reumannplatz. Trottoirherstellung 9 Uhr, Steinholzesfrische 10 Uhr (Heft 9).
10. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erd- und Eisenbetonarbeiten des Sonnen- und Luftbades Krapsenwaldl im 19. Bezirke (Heft 8).
11. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichtschlosser)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel (Heft 10).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Wottl-Strasse, Block II (Heft 10).
12. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Zentralfriedhof (Heft 10).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neuenthalgasse (Heft 10).
- 10 Uhr (M. Abt. 26.) Abtragung der ehemaligen Fabriksrealität 13. Hütteldorfer Straße 158 (Heft 10).
15. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Gewichtschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse (Heft 11).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 11).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Taubstummengasse und Bittorgasse im 4. Bezirke (Heft 7).
16. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Tonpflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke (Heft 11).
17. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 8 und 11).
18. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Harmoniegasse im 9. Bezirke (Heft 8).
19. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 20. Rappenheimgasse (Heft 10).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Abtragung des Futterweichers 10. Hafengasse, Ecke Herzgasse (Heft 11).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Färbelungsarbeiten in den Belagsräumen des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz (Heft 11).
- (M. Abt. 26.) Versorgungsheim Lainz, 10 Uhr Weißigungsarbeiten in den Heimen, 11 Uhr Instandsetzung von Schaufseiten (Heft 11).
22. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Versorgungsheim Lainz. Baumeisterarbeiten bei der Herstellung von Tonplattenpflasterungen (Heft 11).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Posthorngasse, Tongasse und Lissagasse im 3. Bezirke (Heft 8).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Viaduktgasse im 3. Bezirke (Heft 8).

1. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Humboldtgasse im 10. Bezirke (Heft 11).
  3. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Girardigasse im 6. Bezirke (Heft 9).
  4. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Neubaugasse und Siebensterngasse im 7. Bezirke (Heft 10).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau auf dem Mittersteig und in der Rainergasse im 4. Bezirke (Heft 11).

## Ergebnisse.

### Kanalumbau in der Dürrergasse im 6. Bezirke.

Anbotverhandlung am 29. Jänner.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Schneider 1895; Oskar Dohan 1900; Ing. Rudolf Klaus 1980; Bartholomäus Poje 2000; Karl Dill & Oskar Gladt 2100; Wiener Baugesellschaft 2140; Johann Cupal 2150; A.-G. für Bauwesen Ing. Spritzer 2150; Baugesellschaft Karl Korn 2150; Westermann & Komp 2160; Josef Foit 2200; Karl Schreiner 2200; Willi Endisch 2200; Wenzel Rachow 2200; Bau- und Terrain-A.-G. 2240; Josef Tafacs 2250; Gottfried Lemböck 2250; Ing. Viktor Kölbl 2290; Franz Aubrecht 2300; Josef Pinter 2320; Julius Hirschnodt 2345; Josef Haala 2500; G. A. Wahß 2935.

### Kanalumbau in der Komödiengasse, Zirkusgasse und Schrottgießergasse im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: F. Künsel & E. Soffig 1850; Josef Foit 1900; Johann Cupal 1900; Hans Schneider 1900; Willi Endisch 1950; Ing. Karl Anteried 1975; Karl Korn 1980; Karl Schreiner 1980; Bau- und Terrain-A.-G. 1990; Oskar Dohan 2000; Bartholomäus Poje 2000; Franz Aubrecht 2000; Karl Dill & Oskar Gladt 2080; Julius Hirschnodt 2135; Ing. R. Klaus 2150; G. A. Wahß 2150; A.-G. für Bauwesen Ing. Spritzer 2150; Westermann & Komp. 2240; Wiener Baugesellschaft 2250; Josef Tafacs & Komp. 2280; Albrecht Michler 2800; Josef Haala 2800; Ing. Viktor Kölbl 2800; Gottfried Lemböck 2850; Pittel's Neffe, Negrelli & Komp. 2500; Johann Trinkl & Komp. 2600; Wenzel Rachow 3200.

## Bergebungen.

**Wohnhausbauten.** 2. Rabingerstraße: Lieferung und Anbringung der Bretteljalousien an Karl Rygl.

3. Krimsklaserne, Bauteil 2: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Universale Bau-A.-G.

10. Hardtmuthgasse: Pflasterung und Wandverkleidung der Zentralwäscherei, der Herdplazel und Kochnischen an S. Steiner, Pflasterung der Aborte und Abortvorräume an „Steinag“, der Gänge und Stiegenplazel je zur Hälfte an die Miromentwerke und an die Terrazzo-Gesellschaft.

11. Geißelbergstraße: Tonplattenpflasterungsarbeiten an „Grundstein“.

11. Hakelgasse: Schlackenlieferung an Michael Wanko.

13. Waidhausenstraße: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Karl Woda.

15. Chrobakgasse: Kunststeinlieferung an Wimmer & Gausl.

16. Sandleitengasse, 2. und 3. Teil: Installationsarbeiten an die A. E. G.-Union, Bau- und Schlosserarbeiten an C. H. Ripl & Komp., Karl Woda, Josef Knecht, Leopold Kopriva & Sohn, Albert Barnert, Johann Sommer, Heinrich Rötter, Kaufwerke und Karl Rowal; 5. Teil: Lieferung der Einfriedungsgitter an die Kaufwerke.

16. Thalheimergasse: Herstellung der Säulen für die Spielhalle des Kindergartens an Karl Korn A.-G.

21. Pittagasse: Pumpenanlage in der Marktkellerei: Lieferung zweier Diaphragmepumpen an Hammelrath & Schwenzer, der beiden Drehstrommotoren an „Elin“.

**Schlachthof Meidling.** Elektrische Installationsarbeiten an die A. E. G. Union.

**Laufende baugewerbliche Arbeiten im 13. Bezirke:** Bautischlerarbeiten an August Nowotny, Anstreicherarbeiten an Karl Bazant und Zimmermalerarbeiten an August Wippler.

**Tiefbohrungen im Rutschgelände an der Serpentinstraße zum Cobenzl** an Anton Rabl's Nachfolger Ing. Oswald Köhler.

**Karolinen-Kinderhospital.** Lieferung eines gußeisernen Niederdruckdampfessels im Kesselhaus an Johannes Haag.

**Brigitthospital.** Lieferung der Gasochapparate an Friedrich Siemens und Friedrich Bauer, der maschinellen Koksförderanlage an Waagner-Biro A.-G., einer Entlüftungsanlage an Ing. Simmon, Einrichtung einer maschinellen Kühlanlage an Sirocowerk.

**Lieferung eines Kompressors** samt Arbeitswerkzeugen an die Jagersoll-Rand-Company

**Lieferung von 10.000 Stück Kamintürchen** an „Hermes“.

**Brigittabrücke.** Erd- und Baumeisterarbeiten für die Wasserleitungseinrichtung an Brüder Neblich & Berger, Maschinenarbeiten an Franz Leg.

**Lieferung von Woltmauntwassermesserkombinationen** an Siemens & Halske.

## Kundmachungen.

### Bau einer Wagenhalle und eines Verwaltungsgebäudes im Betriebsbahnhofe Erdberg, 3. Bezirk, der städtischen Straßenbahnen.

Die politische Begehung und Enteignungsverhandlung findet am **Donnerstag, 11. Februar, halb 10 Uhr vormittags** statt. Treffpunkt: Eingang zum Bahnhofe Erdberg der städtischen Straßenbahnen. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbeihilfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 171.)

### Apothekenkonzession.

Mag. pharm. Karl Gamauf, Wien, 5. Gassergasse 18 wohnhaft, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken mit nachstehenden Standorten angefragt:

5. Bezirk: Reiprechtsdorfer Straße beiderseits von der Rechten Wienzeile bis zur Fendigasse, beziehungsweise Stolberggasse, einschließlich Siebenbrunnenplatz zur Gänze.

10. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Inzersdorfer Straße, Baxenburger Straße, Troststraße und Fernforngasse, sämtliche beiderseits, einschließlich der innenliegenden Plätze, Straßen- und Gassenteile.

12. Bezirk: Flurschützstraße beiderseits von Gaudenzdorfer Gürtel bis zur Längenseldgasse, diese beiderseits von der Flurschützstraße bis zur Eichenstraße, ferner Walfattgasse, Fochgasse und Wolfganggasse von der Herberggasse bis zur Eichenstraße, sämtliche beiderseits.

15. Bezirk: Hütteldorfer Straße beiderseits von der Moeringgasse bis zur Schweflerstraße und letztere von der Hütteldorfer Straße bis zur Guntberggasse und Margraf Nüdiger-Straße beiderseits zur Gänze, einschließlich des Kriemhildplatzes zur Gänze.

20. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Engerthstraße, Traisengasse, Mortaraplag, Dresdner Straße und Hellwagstraße, sämtliche beiderseits, Mortaraplag zur Gänze und alle innenliegenden Straßen, Gassen und Plätze.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke hiedurch gefährdet erachten, können ihre Einsprüche hiegegen in der Frist von längstens vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 3. 187 bis 191.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbenunternehmungen.

20. Jänner 1926.

(Fortsetzung.)

Bachlechner Stephanie, Verschleiß von Schreibrequisiten sowie von Papier und Kurzwaren, 7. Neuhofgasse 122. — Ing. Bachner Hans, Alleinhaber der Firma Hans Bachner, Kommanditgesellschaft, Bauunternehmergewerbe und Handel mit Baumaterialien, 7. Lerchenfelder Straße 63. — Dr. Beder Amalie, Passage, Körper- und Schönheitspflege, 7. Mariahilfer Straße 106. — Bernhard Martin, Handelsagentur, 3. Löwengasse 39. — Dr. Blau Jsidor, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Himmelpfortgasse 4. — Bleicher Chaim, Handel mit Kanditen, Zuberbäderwaren, Marmeladen und Geleckenem, 7. Siebensterngasse 7. — Busch Karl, Kommissionswarenhandel, 7. Neuhofgasse 39. — Cserventa Franz, Handel mit Kurzwaren, 5. Margareten-

platz 1. — Daberkow Theodor, Privatgeschäftsvermittlung, 7. Neubaugasse 29.  
 — Deutsch Bernhard, Handel mit Wäschewaren, Bettwaren, Bettfedern und  
 Bettstellen, 1. Petersplatz 11. — Dworzak Marie Anna, Frauen- und Kinder-  
 kleidermachergewerbe, beschränkt, 3. Hagenmüllergasse 3. — Eberl Aurelie,  
 Kleidermachergewerbe, 1. Trattnerhof 2. — Fiala Karl, Inhaber der Einzel-  
 firma Expeditions- und Transportbureau Karl Fiala, Expeditions-gewerbe,  
 3. Weißgärber Lände 18. — Fischer Josef, Fleischhauer, 3. Hauptstraße 42.  
 — Dr. Frey Otto, Betrieb eines chemischen Laboratoriums zur Vornahme von  
 chemischen Untersuchungen ausschließlich für technische Zwecke, 7. Burggasse 10.  
 — Friedl Josef, Gastwirtsgewerbe, 14. Märzstraße 64. — Friedl Gustav,  
 Tischler, 1. Schullergasse 5. — Gasser Irene, Scharfschleifergewerbe, 3. Land-  
 straßer Hauptstraße 105. — Haas-Schweiburg Siegmund, Alleininhaber der  
 Firma Siegmund Schweiburg, Del- und Fettgroßhandel, 1. Canovagasse 7.  
 — Hof Leopold, Tischler, 14. Uimannstraße 13. — Hofmann Anna, Handel  
 mit Lebensmitteln und Flaschenbierverfleisch, 1. Ring des 12. November 3.  
 — Holzschuh Alois, Maschinenbauer, 14. Kröllgasse 21. — Hornik Oskas,  
 Alleininhaber der Firma O. Hornik, Handel mit in- und ausländischen Weinen,  
 sowie deren Vertrieb in Oesterreich zulässig ist, gegen Ratenzahlung, 1. Kai 15.  
 — Huber Friedrich, Musiker, 3. Barichgasse 8. — Innemann Robert, Juwelier  
 und Goldschmied, 14. Sechshauser Straße 61. — John Karl Josef, Zuder-  
 bädergewerbe, 14. Heintzergasse 4. — Kamanit Bradislav, Kürschner, 14.  
 Fenzlgasse 28. — Kirchheimer Richard, Alleininhaber der Firma Richard Kirch-  
 heimer, Handel mit in- und ausländischen Weinen, sowie deren Vertrieb in  
 Oesterreich zulässig ist, 1. Rohmarkt 8. — Koptisch Robert, Handel mit ge-  
 brauchten Flaschen, 14. Seibelgasse 25. — Kreschel Thomas, Schuhmacher,  
 1. Wäckerstraße 8. — Kretsch Robert, Alleininhaber der Firma Robert Kretsch,  
 Handelsagentur, 1. Fleischmarkt 9. — Kretsch Robert, Alleininhaber der Firma  
 Robert Kretsch, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Fleischmarkt 9. — Krezel  
 Anna, Kleinhandel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverfleisch, 1. Kai 7-9.  
 — Kroupa Karl, Tischler, 14. Dreihausgasse 7. — Kurz Richard, Kleider-  
 macher, 14. Weinbaurisdorfer Gasse 1. — Leibel Hilba, Handel mit Herren-  
 und Damenmodiskonfektion, Textil- und Schuhwaren, 14. Schwendergasse 37.  
 — Ludwig Gustav, Alleininhaber der Firma C. Kräger & Komp., Pfadler-  
 gewerbe, 1. Hoher Markt 2. — Madarasz Emmerich, Alleininhaber der Firma  
 Emmerich Madarasz, Krawattenerzeugung, 1. Salsztor 1. — Madl Stephanie,  
 Handel mit Kanditen, Zuderbädern, Schokoladen und Fruchtsäften, 1.  
 Baderstraße 13. — Mayner Siegmund, Alleininhaber der Firma S. Manheit,  
 gewerbsmäßige Vermittlung von Ausgleichungen zwischen zahlungsunfähigen  
 Schuldner und ihren Gläubigern, 1. Werdertorgasse 12. — Mondet Maurice  
 Handel mit Stidereien und Rauchrequisiten, 1. Opernring 3. — Müller Otto,  
 Alleininhaber der Firma Metallwerkstätte Moriz Müller, fabrikmäßige Er-  
 zeugung von Metallwaren, 7. Kandelgasse 12. — Nagy Marie, Marktwirtschaften-  
 handel, 1. Stadiongasse, Markthalle. — Dr. Rajsau Ernst, Handelsagentur,  
 1. Stubenbastei 12. — Rurasz Irma, Fragnergewerbe, 3. Mohsgasse 24. —  
 Plagmann Michael, Handelsagentur, 3. Erdbergstraße 35. — Pragan Hans,  
 Photographengewerbe, 1. Strauchgasse 2. — Reichfeld Leopoldine, Handel mit  
 Artikeln der Hauswirtschaft, 3. Weggasse 45. — Remenyi Olga, Handel mit  
 Textil-, Wäsche-, Wirt- und Lederwaren sowie Spielgeräten, Metallwaren und  
 einschlägigen Artikeln, 1. Rabensteig — Rusch Walter, Handel mit Textil-  
 waren, 1. Gonzagagasse 12. — Schleich Ernst, Alleininhaber der Firma Franz  
 Leonhardt, Handel mit Wirkwaren, 1. Wipplingerstraße 1. — Schuster Matthias,  
 Zweigniederlassung für das Webergewerbe (Hauptvertrieb Haslach 61, Oberstier),  
 3. Himmere Zollamtstraße 19. — Schwarz Aron Eifig, Handel mit Textil-,  
 Galanterie- und Wirtwaren, 1. Vazgenhof 2. — Sedivy Helene, Handel mit  
 Naturblumen, 1. Am Hof, Markt. — Startl Karl, Gemischtwarenhandel, 1.  
 Weihburggasse 22. — Siengel Erwin David, Handel mit Giften und mit zur  
 arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, einschließ-  
 lich pharmazeutischen Zubereitungen und Spezialitäten sowie medikamentös im-  
 prägnierten Verbandstoffen, 7. Verchenfelder Straße 21. — Dr. Thun-Hohenstein-  
 Salm-Reiferscheld, Alleininhaber der Firma Niederlage der Thun'schen Porzellan-  
 fabrik in Kloster a. d. Eger, Handel mit Porzellan, Glas und Tonwaren,  
 1. Riemergasse 2. — Erdöhan Rudolf, Photograph, 1. Rauchensteingasse 10.  
 — Vondruska Leopold, Personentransport mit dem Einspannerwagen 255,  
 4. Wiedner Hauptstraße. — Offene Handelsgesellschaft Weiß & Komp., Architekt  
 und Stadtbaumeister, Konzession zur Ausübung des Baumeistergewerbes, 6.  
 Millergasse 15. — Wenig Anna, Handel mit Obst, Kanditen und Blumen,  
 1. Wollzeile, Stadtparkseite. — Windt Siegfried, Alleininhaber der Firma  
 Schötterl & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Fußböhlen, 7. Westbahn-  
 straße 31. — Wirth Leo, Handelsagentur, 7. Burggasse 48. — Wüthrich Jean,  
 Handelsagentur, 1. Biberstraße 26.

## 21. Jänner 1926.

Balbia Richard, Holz- und Kohlenhandel, 13. Fasangartengasse 72. —  
 Berger Leonore, Großhandel mit Gold- und Silberwaren, Bijouterie- und  
 Drechslerwaren, 3. Rennweg 33. — Videl Baruch, Handel mit Schnitt- und  
 Textilwaren, 20. Durchlaufstraße 11. — Bichler Julie, Warenhandel, 10. Leeb-  
 gasse 44. — Burda Karoline, Faidlergewerbe, 3. Steingasse 40. — Cefajka  
 Albert, Erzeugung von Zamen- und Herrenhüten, Strohh- und Filzhüten,  
 16. Gaullachergasse 13. — Chvátal Marie, Zuderbädern, Kanditen, Soda-  
 wasser- und Fruchtsäfteverfleisch, 17. Waldegggasse, Parz. 142. — Dolzal  
 Friedrich, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Senefeldergasse 55. — Echl  
 Berta, Modistengewerbe, 16. Gasnerstraße 78. — Ehrenreich Therese, Fragner-  
 gewerbe, 3. Köblgasse 32. — Eledhofer Marie, Gemischtwarenhandel, 17. Hernalser  
 Hauptstraße 90. — Erras Alfred, Lastfuhrwerker, 3. Marollanergasse 3. —  
 Freyler Peter, Handelsagentur, 3. Salmgasse 23. — Friedl Amalie, Zuder-  
 bädern, Kanditen, Sodawasser- und Fruchtsäfteverfleisch, 17. Hernalser



Möbelfabrik  
Bautischlerei

1612  
Wien, III., Ungargasse 59-61

Hauptstraße 45. — Frohwent Rosa, Erzeugung von Seifenpulver, 17. Gebl-  
 gasse 63. — Josef Fuchs & Komp., Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel,  
 6. Köstlergasse 7. — Gottsmann Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold  
 Gottesmann, Erzeugung von Bändern und Garnen, 16. Habichergasse 42. —  
 Graulich Juda Perich, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 3. Untere Viadukt-  
 gasse 25. — Gruber Ascher, Wurst- und Selchwarenverfleisch, 3. Zuchgasse 32.  
 — Hajel-Haukenberger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Expeditions-gewerbe,  
 6. Mariahilfer Straße 85/87. — Hazuka Josef, gewerbsmäßige Durchführung  
 von Buch- und Bilanzrevisionen sowie buchhalterischer Einrichtung kommerzieller  
 Betriebe, 16. Liebhardtgasse 47. — Herodol Marie, Modistengewerbe, 10. Inzer-  
 dorfer Straße 113. — Offene Handelsgesellschaft Hölten & Schmidt, Handels-  
 agentur mit allen im freien Verkehre stehenden Waren, insbesondere mit rohen  
 und veredelten Textilajern, 7. Schottenfeldgasse 12. — Hofer Katharina,  
 Handel mit Wäsche und Wirkwaren, 16. Ottakringer Straße 156. — Offene  
 Handelsgesellschaft Ing. Ferdinand Hösnecl & Alfons Hohenberger, Bau-  
 unternehmung, 7. Burggasse 106. — Jilka August, Tischner, 6. Amerling-  
 straße 8. — Kaminsky Anna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren,  
 Färben und Wäscheputzen, 12. Rosenhügelstraße 119 a. — Karajet Anna,  
 Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Arneithgasse 32. — Klein Karl,  
 Handel mit Textilwaren, 10. Gubrunstraße 136. — Koch Franz, Uhrenhandel,  
 10. Senefeldergasse 80. — Kofal Emil, Anstreicher und Latexer, 12. Michholz-  
 gasse 6. — Konrath Josef, Lohndfuhrwerker, 17. Dornbacher Straße 97. —  
 Krepinsky Karl, Juwelier und Goldschmied, 5. Hamburgerstraße 7. — Kron-  
 berger Adolf, Alleininhaber der Firma Adolf Kronberger, Bureaueinrichtungs-  
 unternehmung, Handel mit Sprechmaschinen und deren Zugehör, 7. Westbahn-  
 straße 1. — Kurka Johann, Lederhandel, 10. Quellenstraße 91. — Landes-  
 zentralmolkerei Graz, Betrieb Wien, reg. Gen. m. b. H., Molkereigewerbe,  
 10. Columbusgasse 73/75. — Lassing Johann, Handel mit Kurzwaren,  
 10. Gubrunstraße 188. — Lerch Marie, Lebensmittelhandel, 7. Wimberger-  
 gasse 23. — Kändl Maximilian, Musikalienhandel, 7. Apollogasse 8. —  
 Mahel Eduard, Gemischtwarenhandel im großen, 16. Friedmanngasse 36. —  
 Maries Heinrich, Einmachergewerbe, 7. Wimbergergasse 34. — Markus Bruno,  
 gewerbsmäßige Ausübung des Intajjos, 7. Siebensterngasse 2. — Michelfo  
 Leopold, Glaser, 17. Hernalser Hauptstraße 188. — Muck Ludwig, Waren-  
 handel, 10. Davidgasse 7. — Mudrich Franz, Elektrotechnikerkonzession,  
 19. Heiligenstädter Straße 5. — Nemezel Josef, Gastwirt, 11. Sedlitzgasse 16.  
 — Nowak Josefa, Handel mit Zuderwaren und Konerven, 7. Seidengasse 33.  
 — Bausch Max, Milchmeier, 12. Schönbrunner Allee 45. — Reisinger Georg,  
 Kleidermacher, 13. Singer Straße 428. — Schachinger Karl, Gastwirt,  
 10. Windienstraße 4. — Schiedlmayer Leopoldine, Lebensmittel- und Konsum-  
 warenhandel, 16. Thaliastraße 90. — Schreiber August, Flaschenbierverfleisch,  
 Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchen-  
 bedarfes, 12. Bienenotgasse 15. — Smrz Martin, Personentransport mit dem  
 Einspannerwagenlizenz Nr. 1488, 17. Stadtbahnhaltestelle Alserstraße. — Stadler  
 Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleisch, 17. Beheimgasse 40. —  
 Stöger Marie, Gastwirtsgewerbe, 8. Lange Gasse 25. — Strohmayer Johann,  
 Erzeugung von Puppenwagen, Hollarändern und anderen Spielwaren, 16. See-  
 bädgasse 20. — Thür Johann, Handel mit Bureaumaschinen und einschlägigen  
 Artikeln, 17. Kalvarienberggasse 58. — Offene Handelsgesellschaft Thüne &  
 Komp., Handel mit Bekleidungsgegenständen, 7. Seidengasse 25. — Tomaszczyk  
 Anna, Gemischtwarenhandel, 15. Stutterheimstraße 4. — Trautsch Anna  
 Barbara, Handel mit Rauch- und Schreibrequisiten, Anichts- und Gratula-  
 tionskarten und Kurzwaren, 12. Kheslplatz 9. — Baj Rosalia, Feilbieten von  
 Haus zu Haus in Wien mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen  
 Säuerlingen, 15. Kichhorngasse 8. — Bysata Josef, Maronebratofen, 16. Bor-  
 der Gartenanlage der Schule am alten Platz „Schwanzer“. — Wagner  
 Karl, Erzeugung von Spielwaren aus Holz, 19. Biedergasse 7. — Windbichler  
 Johann, Bäcker, 16. Abelegasse 9. — Zvrzaja Jakob, Lastfuhrwerker, 12. Koll-  
 mayergasse 23. — Zmelik Johann, Gemischtwarenverfleisch, 10. Vittor Adler-  
 Platz 6.

## 22. Jänner 1926.

Abler Matthias, Holz-, Kohlen- und Kokshandel, 2. Ybsstraße 11. —  
 Agdon Severin, Holzhandel, 9. Rusdorfer Straße 82. — „Agrar“, Industrie land-  
 wirtschaftlicher Maschinen mit Bedarfsartikeln Feiler & Komp., offene Handels-  
 gesellschaft, Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen, landwirtschaftlichen  
 Geräten und Bedarfsartikeln und chemisch-technischen Mitteln für landwirt-  
 schaftliche Zwecke, 8. Josefstädter Straße 76. — Offene Handelsgesellschaft Beder  
 & Komp., Metallgießergewerbe, 14. Suezgasse 14. — Benacek Rudolf, Fleis-  
 chhauer, 9. Wienengasse 15. — Bittner Hermine, Handel mit Butter, Eiern  
 und Molkereiartikeln, 12. Niederhofstraße, Markt, Stand Nr. 24. — Blanka  
 Mill, Papierwarenerzeugung, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von  
 Buchbinderwaren, 9. Kofauer Lände 25. — Blazel Josef, Handel mit Leder-

waren, 15. Zindgasse 22. — Czochowski Michael, Wäschewarenherzeugung, 2. Praterstraße 47. — Offene Handelsgesellschaft Anton Eisenreich, Elektrotechniker-konzeption, 14. Künstlergasse 14. — Fuccil Maximilian, Gemischtwarenhandel im großen und kleinen, 13. Eduard Klein-Gasse 29. — Gruber Johann, Maurermeister, 17. Rosensteingasse 69. — Mesberger Franz, Musiker, 19. Döblinger Hauptstraße 7. — Zellner Siegfried, Gemischtwarenhandel, 9. Lustlandgasse 32. — Koymann Marie, Wäscheputzübernahmestelle, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 2. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Lindner & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Besametrie-, Strick- und Webwaren, 14. Fenzgasse 8. — Lorenz Karl, Gemischtwarenhandel, 13. Kuhofstraße 171. — Wages Dermine, Warenhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 114. — Maurer Ferdinand, Pferdefleischverfleisch, 11. Hauffgasse 28. — Maza Josefina, 15. Goldschlagstraße 15. — Menzel Wilhelm, Maronebrater, 15. Felberstraße, Ebe Stadtbahn, Neubaugürtel, beim Gitter. — Metallwaren und Apparate-fabrikation J. Mühlhauer, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Metall-warenherzeugung, 8. Josefstädter Straße 79. — Winnich Johann, Paktfuhr-werker, 13. Ruessteingasse 7. — Mittler & Engel, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, 8. Feldgasse 23. — Prastel Adalbert, Handel mit Textil-, Wirt- und Strickwaren, Herren und Damen-kleidern, Wäsche- und Schuhen und sämtlichen einschlägigen Artikeln, 14. Delweingasse 25. — Reimann Walter, Handel mit Metallwaren im großen, 13. Witzgrill-gasse 3. — Roman Elise, Alleininhaberin der protokollierten Firma Roman & Linhard, Handel mit gärtnerischen Bedarfsartikeln, 14. Mariahilfer Straße 202. — Rossi Luise, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Veegasse 1. — Sabzer Adolf, Brantweinschank, 13. Linzer Straße 96. — Offene Handelsgesellschaft Schimah & Großmann, Tischnegerwerke, 14. Geibelgasse 23. — Dr. Gustav Schletter, Alleininhaber der Firma Gustav Schletter, Gemischtwarenhandel im kleinen, 14. Grimmgasse 42. — Schneider Leopold, Gastwirt, 2. Nordbahnstraße 48. — Schwarzer Alara, Sonnen- und Regenschirmmacher, 17. Taubergasse 44. — Seidler Theodor, Alleininhaber der protokollierten Firma Wertheimer & Komp., Handel mit Schnitt- und Kurzwaren, Stricks- und Konfektionswaren, Tricotagen, Schneider-zugehör, Sportschuhen, Sportbekleidungs- und sonstigen Sportartikeln, 14. März-straße 57. — Simon Leonhard, 14. Pillergasse 3. — Stutekly Viktor & Komp., Alleininhaber Milan Markov, Großhandel mit Holz und Kohle, 13. Rangier-bahnhof, Penzing. — Elisel Anton, Erzeugung von Futtermitteln, 14. Ul-mannstraße 38. — Sorger Paul, Kleidermacher, 14. Pillergasse 15. — Stipanitz Beate, Penzingsberger, 19. Gatterburggasse 17, Darinergasse 1. — Thomaschitz & Weinzaghi, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 4. — Weiß Sandor, Handel mit Lack, Farbwaren und chemischen Produkten im großen, 2. Rembrandtstraße 30.

### 23. Jänner 1926.

Apter Rosa, Handel mit Eiern und Butter, 16. Hippgasse 38. — Aschenbrenner Karoline, Handel mit Haushaltsartikeln, Kurz- und Par-fümeriewaren, 3. Rennweg 56. — Baierlein Johann, Schlosser, 16. Paltau-gasse 22/26. — Baumann Karl, Handel mit Radioapparaten und deren Be-standteilen mit Elektromaterial, technischen Bedarfsartikeln, Maschinen, Motoren und Apparaten, 11. Simmeringer Hauptstraße 105. — Betan Helene, Handel mit Parfümeriewaren, 3. Meisnerstraße 6. — Berger Ignaz, Handel mit Garnen und Textilwaren, 3. Reglgasse 25. — Binder Antonia, Verfleiß von Zuckerbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Herkholzgasse 18. — Offene Handelsgesellschaft Blainschein & Komp., Lebensmittelindustrie und Handelsgesellschaft, Importhandel mit Lebens-mitteln und Approvionierungsgartikeln, beziehungsweise die fabrikmäßige Erzeugung von solchen, 14. Sechshauer Straße 43. — Offene Handels-gesellschaft Karl Blainschein & Komp., Alma-, Molkerei und Nährmittelfabrik, fabrikmäßige Erzeugung und Handel mit Milch, Margarine, Pflanzenpro-dukten und Nahrungsmitteln, 14. Sechshauer Straße 43. — Prot. Einzelfirma Karl Blainschein, Handel mit Margarine, Margarinechmalz, Speiseölen und sonstigen Speisefetten, 14. Diefenbachgasse 59. — Karl Blainschein, Alleininhaber der Firma Karl Blainschein's vereinigte Margarine und Butterfabriken, fabrikmäßige Erzeugung von Margarine, Margarinechmalz, Naturbutter, Butterchmalz, Speiseöl und sonstigen Speisestoffen und der Handel mit diesen Artikeln, 14. Diefenbachgasse 59. — Brudner Karoline, Fragnergewerbe, 3. Rennweg 65 a. — Chuben Leib, Handel mit Wäsche und Wirtwaren, Konfektion und Textilien, 20. Klosterneuburger Straße 30. — Chvaska Roman, Gemischtwarenhandel, 5. Arbeitergasse 18. — Daun Josef jun., Fenster- und Zimmerpuger und Reinigungsgewerbe, 17. Weheim-gasse 13. — Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der Stukkaturmeister Wiens' Studwert", registrierte Genossenschaft m. b. H., Bildhauergewerbe, 3. Verlängerte Landstraße Hauptstraße 3. — Falk Verthold, Handel mit Textilwaren und Textilabfällen, 17. Klopstockgasse 39. — Fischer Ferdinand, Annoncenermittlung auf eigenen Namen und eigene Rechnung, 8. Roter Hof 6. — Ing. Fischer Max, Handelsagentur, 8. Albertgasse 30. — Gareis Julius Tappezierer, 2. Münzwardeingasse 3. — Gáspár Koloman, Fragner, 15. Alligasse 31. — Graf Hermine, Kommissionswarenhandel, 8. Widenburg-gasse 16. — Gold Raimund, Handel mit Brennmaterialien, 21. Bruckhausen, Biederergasse 22. — Goldemann Paul, Abjüftung von Wolle und Seiden-garnen, 5. Grohngasse 13. — Grabner Leopold, Friseur, 8. Lederergasse 22. — Gandler Emil, Milchmeierei, 20. Zägerstraße 57. — Hann Johann, Bücherrevision, 13. Zenußgasse 12. — Heinrich Adolf, Buch- und Bilanz-revision, 8. Tigergasse 14. — Hofmann Rosa, Gemischtwarenhandel, 8. Lange Gasse 30. — Hubner Elisabeth, Wäscherreinigung, 13. Fichtnergasse 18. — Hüch Helene, Gemischtwarenhandel, 8. Stobagasse 25. — Jicla Anna, Ge-mischtwarenhandel, 15. Camillo Sitte-Gasse 17. — Jirik Anton, Buch- und

Bilanzrevision, 8. Florianigasse 58. — Kadzil Hermann Karl Otto, Erzeugung chemischer Präparate, wie Netz-, Farb- und Spinnöle für die Vererbung von Faserstoffen, fester und flüssiger Fettlöser für Wäschebetriebe, flüssiger Kleb-stoffen und dergl., 5. Laurenzgasse 8/10. — Kamin Antonie, Erzeugung von Schürzen, 5. Kompertgasse 6. — „Karpatia“, Holzhandelsgesellschaft A. Kellner, Alleininhaber Schloma (Solomon) Kellner, Holzhandel, 18. Schöffel-gasse 52. — Kay Josef, Handelsagentur, 16. Römergasse 65. — Kander Richard, Gemischtwarenhandel, 16. Rödlgasse 11. — Keller Marie, Sieder-gewerbe, 3. Baumgasse 26. — Klemenz Gertrude, Handel mit Konfektions-waren, 8. Schmidgasse 4. — Knobloch Eugen, Zuckerbäcker, 8. Pfeilgasse 44. — Knapp Gustav, Marktfahrer, 20. Denkgasse 15. — Kobal Josefina, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, 3. Obere Biaduktgasse 8. — Kohn Josef, Gemischtwarenhandel, 3. Erdbergstraße 49. — Kohn Richard, Gemischtwarenhandel, 3. Erdbergstraße 49. — Koller Adolf, Marktviktualien-handel, 3. Augustinermarkt. — Komendera Gertrude, Modifizengewerbe, 8. Schönbornngasse 6. — Koffer Jetty, Handel mit Textilwaren und Wäsche, 3. Schützenngasse 2. — Kratochwil Alois jun., mechanische Strickerei, 16. Neulerchenfelder Straße 58. — Kröll Katharina, Faidlergewerbe, 8. Josefstädter Straße 6. — Kuba Elisabeth, Verfleiß von Zuckerbäckwaren, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 3. Lechnerstraße 8. — Kus Katharina, Lebens-mittelverfleiß, 20. Pappenberggasse 70. — Lyrer Meier, Fleischverfleiß, 8. Neubeggergasse 8. — Male Josef, Wäschewarenherzeugung, 8. Florianigasse 68. — Manger Jan, Handel mit Artikeln der Schönheitspflege und mit Ver-stäubungsapparaten, 3. Radetzkystraße 25. — Montegnacco Oskar, Gemischt-warenhandel im großen, 5. Ziegelofengasse 17. — Munz Rachel, Handel mit Manufaktur- und Wirtwaren, 16. Neulerchenfelder Straße 20. — Oswald Leopold, Gemischtwarenhandel, 8. Stadtbahnviadukt 34. — Perlsee Kurt, Handel mit Knöpfen, 8. Bindengasse 7. — J. & A. Panner, offene Handels-gesellschaft, Holzhandel und Betrieb eines Sägewerkes, 16. Klausgasse 37/39. — Piatovski Marie, Handel mit Pretiofen, 8. Uhlplatz 1. — Polat Anna, Viktualienhandel, 3. Rajumofskygasse 7. — Preiß Josef Othmar, Mechaniker, 3. Wällischgasse 5. — D. Puß & Komp., Handel mit Bau- und Tischlerholz, 3. Grasberggasse 14. — Reisinger Josef, Gemischtwarenverfleiß, 3. Erd-bergstraße 30. — Richter Franz, Handel mit Musikinstrumente und deren Bestandteile, 8. Lecherfelder Straße 158. — Ringel Rosa, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 16. Ottatringer Straße 59. — Ritteker Anna, Handel mit Papier-, Kurz-, Parfümerie- und Spielwaren, 18. Aufschergasse 2. — Schenk Maria, Erzeugung von Gärtlerwaren, 16. Liebhardigasse 10. — Schippani Johanna, Marktviktualienverfleiß, 3. Augustinermarkt. — Schneider Moriz Josef, Handel mit Wirt- und Textilwaren, 17. Hernalser Hauptstraße 31. — Schramek Franz Julius, Alleininhaber der Einzelfirma Franz Julius Schramek, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Löwengasse 29. — Schwarzhof Gabriele, Damen-, Stroch- und Filzhuterzeugung, 14. Pereirastraße 15. — Schwindl Karl, Goldarbeiter, 8. Kochgasse 27. — Seidel Alois, Musiker, 8. Harnersplatz 3. — Seywerth Albert, Fleischhauer, 3. Großmarkthalle. — Siegl August, Ver-leihung von Staubfängerapparate, 8. Alferstraße 13. — Singer Josef, Wäsche-warenherzeugung, 8. Lange Gasse 65. — Sonnenschein Heinrich, Buch- und Bilanz-revisionsgewerbe, 8. Josefstädter Straße 27. — Speiser Josef, Gemischtwaren-handel, 8. Lange Gasse 35. — Spitzauer Rudolf, Alleininhaber der Firma Rudolf Spitzauer, Fabrik seiner Wurst- und Fleischwaren, Fleischelchergewerbe, 8. Lecher-felder Straße 136. — Stand Marie, Marktviktualienhandel, 16. Yppenplatz, Markt-stand Nr. 40. — Stern Melanie, Handelsagentur, 9. Hahngasse 6. — Sternberg Moriz, Gemischtwarenhandel, 20. Wasnergasse 31. — Stockhammer August, Milchhandel, 16. Diefenbachgasse 47. — Tropicch Eduard, gewerbsmäßige Aus-arbeitung vor Projekten über die Entwässerung von Gräben, Drainagen, Kanalisationen und anderen kultur-technischen Arbeiten, Vermessung von Grundstücken im kleineren Umfange, Vermarkungen, Teilungen von Grund-stücken, Entwurfung von Plänen, Vornahme von Berechnungen von Kosten-voranschlägen mit Ausschluß jeder Tätigkeit, welche nach der Generbeordnung und den speziellen Gesetzen (Berechtigung der Geometer), den behördlich autorisierten Ingenieuren und berechtigten Gewerbetreibenden vorbehalten ist. 17. Heronikagasse 32. — Weigl Josef, Fleischhauer, 3. Großmarkthalle. — Wieser Johann, offene Handelsgesellschaft, Zuckerbäckergewerbe, 3. Landstraße Hauptstraße 93.

### 25. Jänner 1926.

„Ausrüstungs- und Bekleidungs-Gesellschaft für Zivil und Militär, Straka, Lhotka & Kospor“, Kleidermachergewerbe, 2. Laborstraße 11. — Bauer Leopold, Expeditionsgewerbe, 3. Hauptzollamt, Magazin 14. — Bayer Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Lizenz Nr. 1426, 18. Hajenauerstraße-Ecke Hochschulstraße. — Bed Oskar, Handel mit elektro-technischen Bedarfsartikeln, 2. Obere Donaustraße 15. — Blödy Eduard, Handel mit Altpapier, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 26. — Bod Theresie, Gemischtwaren-verfleiß, 5. Diehlgasse 42. — Bubl Anna, Lebensmittel- und Konsumwaren-verfleiß, 19. Gringinger Allee 39. — Diwald Johann, Fuhrwerksgewerbe, 9. Sechschimmelgasse 24, Garage 12. Erlgasse 7. — Ellenberger & Schreder, offene Handelsgesellschaft, Metallgießerei in fabrikmäßigem Umfang, 19. Hammer-schmiedgasse 9. — Fischer Alois, Handel mit Wäsche und Kurzwaren, 2. Kar-melitergasse 1. — Fiedl Ludwig, Gemischtwarenhandel, 13. Märzstraße 176. — Fried Adolf, Alleininhaber der Firma S. Klein & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Rasiermessern und Stahlwaren, 13. Dieglinger Hauptstraße 89. — Fürst Heinrich, Kleidermacher, 5. Diehlgasse 21. — Gerhart Angela, Ge-mischtwarenhandel, 8. Senaugasse 12. — „Glorith“, Kunsthornerwerke, Schiel & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kunsthorn, insbesondere der Verrieb der Produkte (Platten, Stäbe und Röhren) obiger Firma in Stern-berg (Mähren), 16. Thaliastraße 55. — Groß Marie, Lebensmittel-, Konsum-

waren- und Flaschenverschleiß, 18. Canongasse 16. — Groß Friedrich Josef, Friseurgewerbe, 19. Muthgasse 25. — Harter Christine, Gemischtwarenhandel, 15. Gaidmannsgasse 3. — Hatas Jaroslav, Friseurgewerbe, 2. Franzensbrüdenstraße 6. — Hoch Franziska, Lebensmittelhandel sowie Handel mit Wasch- und Haushaltgegenständen, 2. Schüttelstraße 89. — „Hygstr“, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der Zuberbäder usw. in Wien, reg. G. m. b. H., Zuberbädergewerbe, 16. Neulerchenfelder Straße 51. — Jelinek Marie, Marktfahrgewerbe, 16. Römorgasse 59. — Knoll Karl, Fleischerhandwerk, 18. Semperstraße 48. — Konried & Komp., Niederlage der Knopffabrik in Burgstall a. E. (Niederösterreich), 6. Mariahilfer Straße 101. — Kühnelt Rudolf, Handel mit Theaterkarten und Wohnungseinrichtungen, 18. Ubt Karl-Gasse 21. — Kimmelerberg Emanuel, Luchhandel, 2. Obere Donaustraße 59. — Lahoda Eduard, Gemischtwarenhandel, 6. Fallgasse 2. — Leidl Josef, Lebensmittelhandel, 5. Rumpferstorfergasse 30. — Löbner Ignaz, Gemischtwarenhandel, 2. Mayergasse 8. — Mayer Josef, Spiegelbelegergewerbe, 8. Lerchengasse 21. — Mareš Karoline, Blumengärtnerei, 18. Genggasse 14. — Matulla Leopoldine, Handel mit Kurzwaren, 18. Baftengasse 77. — Mähleiner Therese, Zimmerputz- und Reinigungsgewerbe, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 52. — Neuber Albin, Holzspielwarenherstellung, 13. Schanzstraße 41. — Neuwirth Martha, Mobiltengewerbe, 3. Am Heumarkt 3. — Palmstingl Anna, Wäschewarenherstellung, 15. Hütteldorfer Straße 31. — Panozzo Leopold, Dampfwerksgewerbe, 19. Krottenbachstraße 28. — Peinlich Ludwig, Handel mit Kurzwaren und Trafsartikeln, 16. Waideberggasse 23. — Radda Franz, Musikergewerbe, 16. Bachgasse 22. — Rauchenberger Josef, Handelsagentur, 18. Scheibenbergstraße 55. — Reichmann Moriz, Mechaniker, 3. Baumgasse 25. — Philipp Kenji & Komp., offene Handelsgesellschaft, Holzhandel, 6. Mariahilfer Straße 53. — Firma Johann Rode, Alleinhhaber Johann Rode, Handel mit Wein, 19. Krappfenwalbgasse 10b. — Roithner Margarete, gewerbmäßiges Verzieren von Papierwaren mit Glimmerblättchen, 2. Handelskai 206. — Offene Handelsgesellschaft Salter & Spig, Gemischtwarenhandel im Großen, 9. Schwarzspanierstraße 18. — Salzberg Samuel, Trödlergewerbe, 15. Neubaugürtel 45. — Schiansky Marie, Wäschewarenherstellung, 15. Löfentohlstraße 7. — Schmella Theodor, Handel mit Radioapparaten und den dazugehörigen Bestandteilen, 3. Ungargasse 55. — Schwan Ernestine, Handel mit Wäsche, Wirt-, Textil- und Kurzwaren und mit Schuhen, 16. Anethgasse 72. — Schwarz Anastasia, Großfuhrwerksgewerbe, 18. Herberstraße 63. — Segda Franziska, Fragnergewerbe, 5. Wiehaußgasse 18. — Sembai Marie, Wäschewarenherstellung, 16. Friedmanngasse 7. — Senstky Oskar, Handelsagentur, 3. Weißgärber Gände 40. — Simel Albine, Verleihen von Trauerkleidern und Masken für Damen und Herren, 16. Neulerchenfelder Straße 58. — Stern Leopoldine, Handel mit Galanteriewaren, Spielwaren, Lederwaren und Gummwaren, 15. Mariahilfer Straße 149. — Stern Rosalie, Pfadlergewerbe, 8. Josefstädter Straße 65. — Thurner Marie, Handel mit Christbäumen, 5. Heumarkt. — Tilgner Adolf, Musikergewerbe, 5. Volkertplatz 6. — Varjan Edith, Obsthandel, 3. Rennweg 73. — Volkert Johann, Birkenbinder, 17. Lorenz Bayer-Platz 16. — Wagner-Vöffler Leo, Personentransport mit dem Einspännerwagen 855, 8. Wiedenburgergasse 23. — Waldner Josef, Bücherrevision, 3. Hainburger Straße 20. — Waldner Josef, Anfertigung von Ueberziehungen, 3. Hainburger Straße 20. — Wallaberger Emma, Erzeugung von Stidereiwaren, 12. Grünbergstraße 11. — Wallner Karl, Kaffeesiedergewerbe, 15. Märzstraße 32. — Weichholzmöbel-Engros Architekt Kleiner & Schulhof, Handel mit Möbeln im großen, 2. Rotenkreuzgasse 11. — Weiß Leopoldine, Bier- und Handelsgärtnerei, 17. M. Zeile 26. — Winkelmeier Antonie, Lebensmittelhandel, 5. Strobachgasse 4. — Wöber Anton, Gastwirtsgerber, 15. Schussellgasse 5. — Wögerbauer Ferdinand, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 7. Mariahilfer Straße 120. — Jezula Wenzel, Tischler, 3. Schlachthausgasse 1.

## 26. Jänner 1926.

Annuncienexpedition E. Laszlo, Kommanditgesellschaft, Uebernahme von Inzeraten im eigenen Namen und eigene Rechnung, 1. Wollzeile 14. — Beer Friedrich, Verschleiß von Wurstwaren, Selch- und Schweinefleisch, 15. Mariahilfer Straße 139. — „Bellcar“, Autozagiunternehmen, Erzeugung und Reparatur von Automobilen G. Bajtos & Komp., Wien, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 657, 7. Kirchengasse 2; Fiakerwagen Nr. 379, 1. Johannesgasse (Stadtpart); Einspännerwagen Nr. 1685, 7. Kirchengasse 1. — Büschel's Eierimportgesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Kommissionshandel mit Eiern, 1. Dorotheergasse 6. — Jng. Dominig Alfred, Elektrotechnikerkonzession, 8. Mferstraße 17. — Gebrüder Anspach, Felix Schwarz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit optischen Waren und allen einschlägigen Artikeln, 1. Franz Josef-Kai 7. — Heiml Alois, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Hütteldorfer Straße 98, im Hofe. — Heller Oskar, Handel mit Möbeln, Textil- und Lederwaren sowie Handel mit Schmuckgegenständen aus edlen und unedlen Metallen, 15. Turner-gasse 25. — Köllner Karl, Papiere-, Schreib- und Zeichenrequisitenverschleiß, 19. Gymnasiumstraße 58. — Köllner Leo, Konditoreiwaren- und Fruchthäfteverschleiß, 19. Gymnasiumstraße 58. — Lehmann Louis, offene Handelsgesellschaft, Zuberbädergewerbe, 1. Singerstraße 3. — Löwinger & Glas, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilerzeugnissen ihrer Hauptniederlassung in Jvidau (C. E. N.), 1. Salzgries 16. — D. Ludwig & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Strid-, Wirt-, und Tritowaren, 1. Eplinggasse 18. — Michal Karoline, Dampfwerksgewerbe, 11. Grillgasse 33. — Milesz Matthias, Friseurgewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 136, städtisches Bad. — Müller Klement, Kleidermachergewerbe, 2. Pfeffergasse 3. — Neufigl Lina, Erzeugung von Nahrungsmittelfarben, 2. Praterstraße 56. — Ruffbaum Hermann, Handel mit Butter und Eiern im großen, 14. Sechshausener Straße 61. — Berger Robert, Lebensmittelhandel, 5. Margareten-

gürtel 20. — Plansky Johann, Handel mit Rindfleisch, 14. Grimmgasse 31. — Radiowerk E. Schrat, offene Handelsgesellschaft, Fabrikation von Elektronenröhren und Radioapparaten, 18. Schumanngasse 31. — Paul Mill & Komp., Kommanditgesellschaft, Schilfrohrindustrie, Erzeugung von Stuckaturrohr-geweben, 1. Liliengasse 1. — Sad Siegfried, Sonnen- und Regenschirmhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 79. — Schachtner Ferdinand, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 709, 9. Pramergasse 1. — Schiller Johann, Stahl- und Metallschleifergewerbe, 14. Goldschlagstraße 36. — Schuhfried Adolf, Musikergewerbe, 13. Linzer Straße 54. — S. Silberfeld & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Edelmetallen, 1. Singerstraße 27. — Sruschek Emmerich, Handel mit rohen Tierhäuten, 14. Wobitstraße 33. — Sommer Josef, Handel mit Blumen, Schlafrocken und Damenkleidern, 2. Große Stadigutgasse 22. — Steiner Hans Otto „Victor Domino“ und Zelluloidwarenkomananditgesellschaft, Erzeugung von Zelluloidwaren, 13. Ameisgasse 36. — Urban Hugo, Alleinhhaber der protokollierten Firma Urban & Leppa, fabrikmäßige Erzeugung von Wirtwaren, 14. Hütteldorfer Straße 97. — Wachuta Karl, Tischlergewerbe, 14. Dreihausgasse 7. — Wagrndl Georg, Handel mit Giften und mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 8. Lange Gasse 10. — „Welaq“, Wiener Elektrotechnische Werke A.-G., fabrikmäßige Erzeugung elektrotechnischer Bedarfsartikeln, 13. Sautergasse 43. — Z. Wertheimer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Eisen, Metallen und Metallrückständen, 1. Franz Josefs-Kai 47. — Wiener Porzellanmanufaktur Josef Böck, offene Handelsgesellschaft, Porzellanmalereigewerbe, Gemischtwarenhandel, Geschirrhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 15. — Jörn Julius, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Kartonagewarenherstellung, 17. Rosensteingasse 82.

## 27. Jänner 1926.

Anzöck Peter, Tischler, 3. Untere Weißgärber Straße 18. — Bartl Josef, Tischler, 13. Funkthausgasse 10. — Dien Ernestine, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 16. Fröbelgasse 41. — Brill Rosa, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Wilhelmstraße 50. — Chaloupta Cäcilie, Gemischtwarenhandel, 3. Eslerngasse 6. — Danner Johanna, Alleinhhaber der Firma Karl Buchmayr, Handel mit Leder und Sattlerzubehör, 1. Sonnenfeldgasse 4. — Deutsch Bernhard, Pfadlererei, 1. Petersplatz 11. — Dieffenhaller Hans Robert, Handelsagentur, 8. Lammgasse 12. — Dolezel Josef, Kleidermacher, 16. Hofersplatz 5. — Luffel Hermine, Kleinfuhrwerksgewerbe, 16. Viehhofgasse 27. — Elges Fritj Wilhelm, Handel mit Sicherheitsverschleiß, Verpackungsmitteln und Verpackungswerkzeugen, 7. Hermannsgasse 18. — Feuermann Elio Wolf, Erzeugung von Hofenträgern, Sodenhäutern, Gürteln und ähnlichen Velleidungsartikeln, 1. Gonzagagasse 3. — Flachberger Marie, Verschleiß von Milch, Molkereiprodukten und Kanditen, 7. Burggasse 73. — Forst Hugo, Gemischtwarenhandel, 7. Schottenfeldgasse 58. — Frankl Gertrud, Wäschewarenherstellung, 1. Singerstraße 14. — Fried Felice, Uebernahme von Schreibarbeiten und Herstellung von Abschriften mit Schreibmaschinen, 16. Neulerchenfelder Straße 8. — Fuchs Siegfried, Wäschewarenherstellung, 1. Kai 45. — Fuger Vetti, Verschleiß von Milch und Molkereiprodukten, Kleingebäck und Kanditen, 7. Neubaugasse 5 (im Hofe). — Girardi Quirino, Alleinhhaber der Firma Quirino Girardi, Großhandel mit Lebensmitteln und Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden, 1. Akademiestraße 3. — Goldwerth Abraham, Inhaber der Firma A. Goldwerth, Handel mit Tuch und Futterwaren, 7. Schottenfeldgasse 3. — Haider Friedrich, Handelsagentur, 1. Judenplatz 5. — Hammer Leopoldine, Kaffeeschmuckergewerbe, 19. Hochschulstraße 25. — Haslinger Charlotte, Handel mit neuen Kleidern, Hüten, Schneider- und Modistenzugehör, sowie Wäsche- und Wirtwaren und Kunstblumen, 9. Pechensteinstraße 16. — Haslinger Emil, Erzeugung von Akkumulatoren und Radioapparaten, 7. Mariahilfer Straße 116. — Herlinger Heinrich, Handel mit Blumen, Kleidern und Wirtwaren, 3. Seidlgasse 34. — Hirschhauser Erwin, Expeditionsgewerbe, 1. Sternengasse 11. — Hofmann Marie, Gemischtwarenhandel, 16. Kantgasse 23. — Jng. Anton Horatschek, gewerbmäßige Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Unterstufe), das ist für Niederspannung, beschränkt auf die Herstellung solcher Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 19. Chimani-straße 27. — Hurban Anna, Fragnergewerbe, 21. Siegesplatz (Verkaufshütte). — Kämmerer Rosa, Kleidermachergewerbe, 1. Kärntnerstraße 5. — Kinzel Marie, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren und Kanditen, 3. Kolonig-gasse 12. — Kohl Johann Ferdinand, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichen-waren, 4. Schleimühlgasse 23. — Kolb Rudolf, Handel mit Textilwaren und Teppichen, 1. Luged 7. — Kragl Franz, Alleinhhaber der Firma Franz & Karl Kragl, Gemischtwarenhandel, 1. Köllnerhofgasse 3. — Kren Robert Franz, Glasergewerbe, 1. Elsbachstraße 8. — Krieger Eleonora, Handstrickerei und Handhätlelei, 3. Rochus-platz 9. — Kupsky Maximilian, Musiker, 5. Beinhaußgasse 62. — Lang Andreas, Dampfwerkwerker, 1. Dominikanerbastei 19. — Lajlo Alfred, Handelsagentur, 1. Annagasse 4. — Lippi Ludwig, Kleidermacher, 1. Wahlerstraße 3. — Litscha Leokadia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Kadeckgasse 4. — Löwy Hermann, Handelsagentur, 4. Magarrienstraße 15. — Loquens Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 4. Starhemberggasse 21. — Ludwig Anton, Raseur und Friseur, 1. Gludgasse 2. — Margulies Michael, Holzhandel, 3. Gerlgasse 19. — Martinet Johanna, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, 3. Adamsgasse 20. — Mayer Leopold, Gemischtwarenhandel, 1. Strauchgasse 2. — Michel Marie, Handel mit Schreib- und Zeichenrequisiten, Papierwaren, Ansicht- und Gratulationskarten, Bureauartikeln, Zuberwaren, Schokolade, Verschleiß von Sodawasser und Fruchtsäften, 12. Hofgasse 4.

(Das Weitere folgt.)

**Billigste und behaglichste Raumbeheizung**



erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**

**„Automat“ und „Tantal“**

**Dauerbrandeinsätze** für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automatofen-Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.**

Gesetzl. geschützte Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

**N. RELLA & NEFFE BAU A. G.**

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1653  
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest, Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

**„CULLINAN“**  
**BREVILLIER-URBAN**  
**Bleistiftfabrik**

1733

**ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS**

Telephon 34-4-76

STADTBAUMEISTER

Telephon 32-2-97

Wien, VII., Kirchengasse 32

1667

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten



ALLE TECHNISCHEN  
BAHN-, DAMPFSCHIFF- u. FABRIKS-  
ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG

**POPPER, FISCHL & Co. WIEN**  
TELEGR. ADR.: FOXALL. TELEPHON 47-5-35 SERIE

1516

STADTSTEINMETZMEISTER

**ANTON NEUNTEUFL**

WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25

WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5

Postsparkassen-Konto 6094

1537

Postsparkassen-Konto 6094

Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten

**Eisenhandlung J. C. HORAK**

„Zum goldenen Amboß“

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Tel. 16-3-89/90.

Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße 7-9.

1628

Lager aller Sorten steirischer Stabellen, Band- u. Fadrenfen, Bleche, Drühte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- u. Feldgeräthe, Nügel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Thür- u. Möbelbeschläge. — Spezialabteilung für Haus- u. Küchengeräthe.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-  
— und Wandfliesenunternehmung —  
**S. Steiner**

Niederlage:  
Wien, VII., Siebensterngasse 16  
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:  
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20  
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeug-  
röhren, Wandfliesen-, Fuß-  
boden- und Trottoir-Platten,  
Schamotte- und Klinkerziegel,  
Schamotte-Mörtel;  
ferner: Ausführungen von Wand-  
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-  
rungen und komplette Kanali-  
sierungsanlagen 1638

**„NAFRA“**  
**Brems- u. Kupplungsbelag**

Preislisten auf Verlangen.

**Richard Hüpeden & Cie.**

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

1702

**Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke  
und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte,  
Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

**Aufzugfabrik**

Ferd. Bauer's Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telephon 37-5-22.

1699

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transpor-  
teure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE FÜR SCHREIBMASCHINEN

**FRANZ. FRITSCH**

WIEN VI., GUMPENDORFER STRASSE 63 F

Telephon 23-80

1685

Kontrahent der Gemeinde Wien / Empfiehlt sich zur fachgemäßen  
Ausführung aller Reparaturen an Schreib- und Rechenmaschinen

**S. ROTHMÜLLER A.-G.**

Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie

erzeugt Blechemballagen / Wirtschaftsartikeln / Lam-  
pen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und  
verzinnete Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei

1672

Architekt u. Stadtbaumeister

**PETER BRICH**

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 51-0-74 1684

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

Aufzügefabrik  
**FREISSLER**  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** 1631 **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-  
**AUFZÜGE**  
Krane, elektr. Spills

# Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn  
Untere Donaustraße 41

**bauen seit mehr als 25 Jahren**  
Kondenswasser-Rückleiter, Speise-  
wasser-Regler, Abdampf-Entöler,  
Rohrleitungen.

**Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.**

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

## C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156  
TELEPHON Nr. 28-0-77 1588 TELEPHON Nr. 28-0-77  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Fällungstüren

## „Körnerwerke“ Vereinigte Holz-, Bau- und Industrie - A. - G.

Zentrale: Wien, I., Seilerstätte 18-20 1542  
Telephon: 78-5-50 Serie. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken in PÖCHLARN a. D. u. MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö. alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten.

Fabrik:  
Vöcklabruck  
(Ober-  
österreich)

HATSCHEK'S  
**Eternit**  
SCHNEIDER  
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-  
lage:  
Wien, IX/A,  
Maria  
Theresien-  
Straße 16.  
Telephon:  
18-4-75.

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

## Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9  
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-  
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien  
1808  
Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

CEBES

## Qualitäts-Lederriemen

Rohhaut-Zahnräder der

## Treibriemenwerke

Carl Budischowsky & Söhne  
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft

Wien, III/2, Hintere Zollamtsstraße 17  
Telephon Nr. 98-5-70 Serie 1625

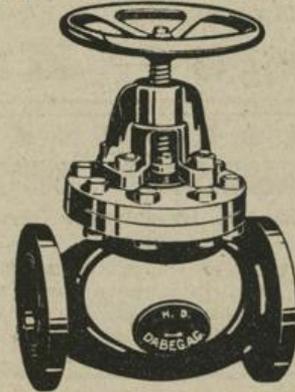
## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre

## HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS



1724  
•DABEG• MASCHINENFABRIKS  
A.G.  
WIEN VI Wallgasse 39 Tel: 9497.

# ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.

WIEN X-ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie

Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Holzbearbeitungsmaschinen  
 Metallbearbeitungsmaschinen  
 Kompl. Schlachthauseinrichtungen  
 Straßenreinigungsmaschinen  
 Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner  
 Zweiseitenkipper-Karosserien (Patent Ochsner)  
 Gasgeräte, Gasherde  
 Kanalgitter, Schachtdeckel etc.  
 Klosettspülapparate, System Oewa  
 Eisengießerei  
 Eisenkonstruktionen  
 Appreturarbeiten.

1688

„Universale“ Bauaktien-  
 gesellschaft  
 Wien, I., Rotenturmstraße 16  
 Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.  
 Alle Hoch- und Tiefbauten!

1623

## F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

### Aufzüge — Kassen

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. I. I.

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal  
 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92.Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
 Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.  
 Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und  
 keramische Erzeugnisse aller Art.

# SKF

## KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN  
 RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF  
 KUGELLAGER-  
 GESELLSCHAFT  
 M. B. H.



WIEN  
 I., KOLOWRAT-  
 RING NR. 14  
 Tel. 72-3-70, 72-4-70



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
 COMPANY LIMITED, FILIALE  
 IN WIEN



Tel. 56-2-63. L., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Aktiengesellschaft für Baunternehmungen

## Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,  
 Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Österreichische  
 Bergmann - Elektrizitäts - Gesellschaft  
 m. b. H.

Wien, III., Schwarzenbergplatz 7.

Oesterr. Postsparkassenkonto

Nr. 142085

Konto bei der Anglo-Austrian Bank

Limited, Wien, I., Strauchgasse Nr. 1

Drahtanschrift: Bergmannwerke

Fernsprecher:

Ingenieur-Bureau 91-1-42

Kaufmänn. Abtlg. 91-1-41

Lagerabteilung 91-4-37

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:

Wärme- und Wasserkraftwerke. — Dampfturbinen größter Leistung. — Generatoren jeder Größenordnung. — Motoren jeder Stromart und Größe. — Transformatoren bis zu den höchsten Leistungen. — Umformer. — Perioden-Umformer. — Queksilberdampf-Gleichrichter. — Umspannwerke. — Schaltanlagen. — Elektrische Lokomotiven. — Elektrische Triebwagen. — Motorwagen für Straßenbahnen. — Fahrdräht-Anlagen für Voll- und Nebenbahnen. — Hochvolt-Leitungen, Weitspannungssystem. — Ortsnetze. — Kranausrüstungen.

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNGEN FÜR:

Papier-Fabriken. — Zucker-Fabriken. — Textil-Fabriken. — Brauereien. — Druckereien. — Bergwerke. — Hüttenwerke. — Walzwerke. — Elektrochemische Anlagen. — Elektrothermische Anlagen.

1718

LIEFERUNG VON:

Elektromobilen. — Motorsirenen. — Elektrowerkzeuge, Spezialität „Bego-Hammer“ — Hoch- und Niederspannungskabel. — Leitungsdrähte. — Installationsmaterial, Einheitsmaterial. — Zähler, Spezialität „Mignon-Zähler“. — Meßinstrumente. — Glühlampen. — Koch- und Heiz-Apparate. — Kupfer-Messing, Halb- und Ganzfabrikate. — Warmgepreßte Metallteile.

Uebernahme elektrischer Installationen für Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges. — Auf Wunsch Ingenieur-Besuche.